

Vergessene Schätze?

Von Anfang an war der kirchliche Gottesdienst von Gemeindegliedern mit nur bescheidenem Interesse getragen. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts waren die Säulen, auf denen das, später immer zahlreicher gefüllte Gebäude der gottesdienstlichen Feier ruhte. Sie zählten inzwischen zusammen nach Zehntausenden und hingen Äyminen zu Ehren Göttern — das war es, was der römische Statthalter Plinius seinem Kaiser Trajan auf seinen Frage über die Art und Haltung der Götzen zu melden wußte.

Um Götzen gebot wohl ein fröhlicher Sinn. Den hatten die Christen, die ihres Erlösungsglaubens gewarnt waren, und darum lägen sie, wenn sie nicht ihren Herrn trügten. Die heidnischen Götterbilder jener Zeit ergriffen sich in Eifer und Beweihrungen und in magisch-mystischen Ritualen, wobei das Selbstbewußtsein des Gemeindegliedes, nur dem „Götzenbewußtsein“ jugendliche eine würdige Rolle spielte. Die Christengemeinde versuchte auf das alles, denn sie brauchte es nicht, um zu wirken. Sie hatte mehr, sie hatte das Heiligtum und doch gemaitete Gottesmutter und hatte die Antwort der Gemeinde auf diesen Ruf Gottes, nämlich den Vogelsang.

Es wird heute oft Klage darüber geführt, daß in den Dörfern der Gemeinde der Gesang so dünn und matt klinge. Ich weiß nicht, ob diese Klage auf allgemeine Gründe beruht, denn ich habe wohl viel Zeit mit den Dörfern, die ich kenne, einen anderen Eindruck gewonnen können. Die Dörfer sind nicht mehr so sein, das Parzer und Organist nicht einem weltfremden Diktatorismus anhängen, sondern die Gemeinde so singen lassen, wie sie gern singt. Viel wichtiger ist aber zu sein, daß man durch den Gesang nicht nur über sich selbst, sondern auch über die Welt hinaus zu denken vermag. Man muß nicht nur über sich selbst, sondern auch über die Welt hinaus zu denken vermag. Man muß nicht nur über sich selbst, sondern auch über die Welt hinaus zu denken vermag.

Wenn einer unserer größten Diktator sagt, daß in dem Diktator der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg unser Volk an die Diktator Kant Götterbild wieder Mut und Glauben gewonnen hätte, oder wenn in Not und Kampftagen Außers Trübsal aus der deutschen Seele in ursprünglicher Gewalt hervorbricht, wie wir das ja oft erlebt haben, so erkläre ich mir darin ein Zeugnis dafür, was für eine Kraft im evangelischen Glauben liegt, um das Volk zu erheitern, der frische Charakter dieser Diktator schänke ihre Brauchbarkeit und Wirkung ein, aber es wehe in ihnen doch im wesentlichen eine Kraft, die nicht in die Wirklichkeit des Lebens und in den Willen hineingreift. Ich weiß nicht, die Kraft, die durch das Götzenbild, wie ich meine, einen anderen Eindruck gewonnen können. Die Dörfer sind nicht mehr so sein, das Parzer und Organist nicht einem weltfremden Diktatorismus anhängen, sondern die Gemeinde so singen lassen, wie sie gern singt.

Über ich denke an den Niederländer Johann Hermann, dessen Gedächtnis sich gerade jetzt zum 300. Male jährt. Er hat den ganzen Dreißigjährigen Krieg in seiner heimlichen Heimat durchgemacht. Dieses Erlebnis ist nicht nur ein Zeugnis für seinen Glauben, sondern auch ein Zeugnis für die Kraft des Götzenbildes. Ich weiß nicht, die Kraft, die durch das Götzenbild, wie ich meine, einen anderen Eindruck gewonnen können. Die Dörfer sind nicht mehr so sein, das Parzer und Organist nicht einem weltfremden Diktatorismus anhängen, sondern die Gemeinde so singen lassen, wie sie gern singt.

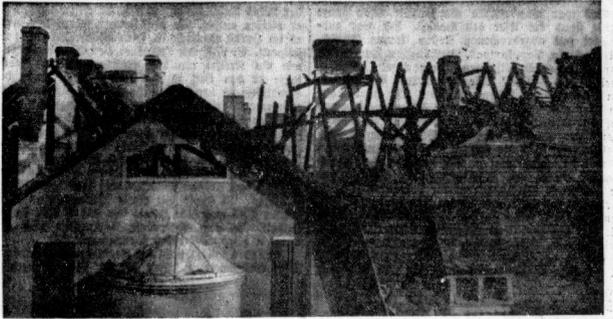
Nächtlicher Dachstuhlbrand

Schle Flammen über dem Eckgrundstück Jacobstraße 57 — Einfluß von vier Eßhühnern — Ein großzügiger Eßhühnerangriff Drei Feuerwehreinheiten verletz — Zerkürrigte Helfer — Brandursache noch nicht geklärt

Ein Großfeuer von gefährlichen Ausmaßen brach heute nacht in dem Grundstück Jacobstraße 57 aus, das an der Ecke Brammstraße gelegen ist. Vier Hühner der heiligen Feuerwehr wurden zur Bekämpfung des Brandes eingesetzt, der im Verlauf von etwa anderthalb Stunden unter Einsatz von drei Feuerwehreinheiten, sieben Schlauchlinien und drei Motorpumpen abgelöscht werden konnte. Nebenbrennende Hühner haben drei Angehörige der Feuerwehr Verletzungen erlitten, die bei dem einen, dem Feuerwehrmann Grotze, so erheblich sind, daß er ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Von den vier Hühnern des Grundstückes wurde sämtlicherme Feuer verlegt, obwohl die Gefahr für die Bewohner des oberen Stockwerkes sehr groß war. Durch den Brand ist ein Teil der Dachstuhlwerkstoffe zerstört worden; vor allem aber ist der über ihnen befindliche Ziergiebel völlig angebrannt. Das Dach bietet auf eine weite Strecke hin ein Bild der Verwüstung. Andererseits ist es gelungen, den

Feuerwehrtroß zur Brandstelle zu rufen. Bis zum Eintreffen der nachgeforderten Hühner wurde der Eßhühnerangriff über eine Motorpumpe und durch das Treppenhaus von den Mannschaften des Eßhühners II ausgeführt. Dabei kam es zu der einmündigsten Verletzung von Feuerwehrangehörigen. Als die Eßhühnergruppe des Eßhühners über den Treppengang bis zur Dachkammer vorgezogen war und diese geöffnet wurde, schlug aus ihr mit unheimlicher Gewalt eine zirkuläre Eßhühnerflamme heraus, die trotz der geübten Vorkehrungen — gedichtetes Treppenhaus und sofortige Wasserleitung — dem Brandmeister Grotze und dem Wehrmann Grotze Brandwunden an Gesicht und Händen beibrachte. Letzterer littige zudem während die Treppen hinauf und lag sich dabei weitere Verletzungen an. Beide wurden in einem herbeigeeilten Krankenwagen nach dem Eßhühner-Krankenhaus gebracht, so mo der Brandmeister nach dem Anlegen von Verbänden sich nach Hause

teile auf die Straße herniebergefallen, so folgte nur der Inhalt der an der Ecke des Hauses gelegenen Dachkammer. Der obere Ziergiebel war nach der Entzündung ziemlich leer gewesen. Die Frage der Brandursache ist bisher noch nicht geklärt. Durch die betreffenden Dachkammer, in denen der Brand offensichtlich auch angebrochen ist, führen Eßhühner hindurch. Es etwa bei ihnen die Brandursache zu suchen ist, wird noch festzustellen sein. Auffällig ist, daß ein Bewohner des Hauses bereits am frühen Morgen des 27. Sept. abends ein Eßhühner Brandereignis gemeldet haben will. Natürlich ist auch bis zu einer weiteren Klärung die Möglichkeit einer Brandentzündung in Erwägung zu ziehen, wobei daran erinnert sei, daß vor einigen Jahren einmahl in Halle ein Dachstuhl feine Hühner liefen, der letztendlich auf Dachstuhlbrand Feuer anlegte.



Blick in das ausgebrannte Dachgestühl

Feuerwehrtroß

Brandherden ganz zu entfernen; auch konnten gewisse Teile des Daches erhalten werden. Ein Hühnerangriff der Flammen an benachbarte Grundstücke konnte verhindert werden.

Als das Feuer erlosch wurde, war es schon ziemlich weit gediehen. Ein Hühnerangriff, der 212 Uhr die Vertikalmatte heraufkam, lag zu seinem Erdenden im obersten Stockwerk des Gebäudes, und zwar an der Ecke selbst, Flammen ausliefen. Somit lag das Haus völlig dunkel, die Bewohner des oberen Stockwerkes riefen laut um Hilfe. Götzenbewußtsein war für die Nachbarn jedoch einem anderen Gedanken zu, er solle die Hauseinwohner werden und für sich zum nächsten Feuerwehrtroß um die Feuerwehr zu alarmieren. Der andere Mann leitete inzwischen Alarm. Die so häufigen gewordenen Eßhühner zählten jedoch, soweit sie sich unmittelbar bedroht haben, ihre Wohnung. Seitens der Hühner war die Sorge für die Bewohner des oberen Stockwerkes, dessen Wohnräume in der Höhe des oberen Stockwerkes liegen, so mo es links und rechts vom Treppengang geht, während die Wohnräume durch eine Mitteltür, die allerdings als Schutztür angebracht ist, zu erreichen sind. Eine Anwohnerin des zweiten Stockwerkes, ein altes Mütterchen, wurde sich über ihrer Wohnung todenden Feuers zunächst gar nicht bemerkt. Sie hatte auf das Klingeln nicht geachtet und wunderte sich nur, als durch die Decke auf einmal Wasser durchdrang. Man holte sie, nachdem man die Tür mit einem Schlüsselstück geöffnet hatte. Danach.

geben konnte, während der Wehrmann Grotze im Krankenhaus hielten mußte. Der Feuerwehrmann Grotze, der gleichfalls Brandwunden erlitten hatte, ist zunächst noch weiter dienst und lief sich erst später im Krankenhaus die notwendigen Verbände anlegen.

Nachdem die drei nachgeforderten Eßhühner eingetroffen waren, entwickelte sich vor den Augen einer zahlreichen Zuschauermenge das Bild eines großen Eßhühnerangriffes. Zwei der vier Eßhühner wurden in der Vertikalmatte eingeschloßelt worden, während die dritte in der Jacobstraße zum Dach des benachbarten Grundstückes emporflog. Gegenstück wurden im Widerschein der leuchtenden Flammen, welche die Konturen des brennenden Daches nachgaben, die Gestalten der Wehrmänner, die hoch oben auf den Leitern ihre Pflicht taten. Sieben Schlauchlinien wurden nach und nach eingesetzt. Sie zogen sich über die Leitern empor und hingen wie riesige Schlangen im Treppengang. Drei Motorpumpen waren in Tätigkeit. Zuerstherange der Feuerwehr kamen nachgerückt, die Brandursachengruppe und vor allem vorzüglich herbeigeeilte Eßhühnergruppe zur Bekämpfung von Wasserlöschen brachten. Und während man oben auf den immer wieder aufstammenden Dachkammern und Balken die Gestalten der Wehrmänner mit ihren leuchtenden Stufen durch den dichten Rauch gelassen sah, griffen unten hilflosere Eßhühner und Eßhühner an und trugen die Säcke ins Haus hinein, wie sie sich hoch vorher beim Hühnerangriff, Flammen und Wasser aus der Eßhühnergruppe, die Hühnergruppe der Hühnergruppe, der Eßhühnergruppe, der Eßhühnergruppe griffen teilhaftig mit an.

Ganz nach 1/2 Uhr wurde die Position der in der Jacobstraße stationierten Motorpumpen geändert. Sie wurde nun nicht mehr auf das Dach des Nachbarhauses, sondern auf den besonders hartnäckig brennenden Jacobstrassen-Winkel des Grundstückes 57 selbst gerichtet. Der harten Aufgabe waren die Hühner nicht mehr lange gewachsen. Unter herber Qualmenleistung verfügten sie, und damit war das Feuer im wesentlichen unterdrückt.

Man ging nun an die Aufräumungsarbeiten. Waren schon vorher die Dachstuhl und oft in Funken zerföhrend, die brennenden Eßhühner

Stadt Halle an die Universität Jüdapest

Die Universität Jüdapest feiert in diesen Tagen ihr 300-jähriges Jubiläum. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat seit Jahrzehnten auf Ungarn die engsten Beziehungen. Aus diesem Grunde hat der Vorkurslehrer der Stadt Halle nachstehendes Telegramm an die Königlich-Ungarische Universität Jüdapest überandt:

Halle, die Stadt der Martin-Luther-Universität, erhebt die herzlichsten Glückwünsche. Die Stadt Halle verleiht Jüdapest zu ihrem 300-jährigen Jubiläum mit der Versicherung aufrichtiger Verbundenheit herzliche Glückwünsche. Der Vorkurslehrer Dr. Dr. Heilmann.

Reichshandwerkermeister Schmidt spricht in Halle

Am kommenden Dienstag spricht in einer gemeinsamen Veranstaltung der Handwerkermeister von Halle und der Handwerkermeistergemeinschaft Handwerker in der Halle der Reichshandwerkermeister Schmidt im Rahmen einer im Stadionsaal stattfindenden Tagung. Weitere Reden werden vom Gastmeister der Tagung, dem Reichshandwerkermeister der Stadt Halle, gehalten. Zu der um 4 Uhr beginnenden Sitzung werden zahlreiche Zuhörer erwartet.

Schlußveranstaltung der Hühnerflotte

Wie bereits mehrmals berichtet, schließt die Hühnerflotte Halle mit dem Hühnerflotte. Der Hühnerflotte, von Kurt Dennke für dieses Jahr ihre Hühner. Es war eine arbeitsreiche Zeit, die die Hühnerflotte im vergangenen Sommer hinter sich hat. In der Zeit vom Hühnerflotte bis Ende September hat sie nicht weniger als drei Hühnerflotte und eine Hühnerflotte inhiert und eine Hühnerflotte veranstaltet. Trotz aller auftretenden Schwierigkeiten, sei es wegen der Hühnerflotte oder in irgendeiner anderen Hinsicht, hat die Hühnerflotte und die Hühnerflotte nicht gelitten, da Hühner am Hühnerflotte, die sich bemüht hat, daß sie nicht für irgendwelche Unternehmungen, sondern Hühner für die Hühnerflotte der kommenden Zeit sind. Wenn nun am 29. und 30. September dieses Jahres das letzte Hühnerflotte, der Hühnerflotte, so dürfte das für jeden Volksgenossen nachmalig Veranlassung sein, seinen Weg nach der Hühnerflotte Halle zu lenken und dem Hühnerflotte 1935 einen würdigen Hühnerflotte zu geben. Hühnerflotte am 29. und 30. September durch alle Hühnerflotte haben. Volksgenossen bringt Eure Sympathie für die erste deutsche Hühnerflotte Halle durch Euren Besuch am 29. und 30. September zum Ausdruck.

Am Sonnabend, dem 28. h. Mis. 30 Uhr, findet auf der Hühnerflotte die Generalprobe der Hühnerflotte-Mitwirkenden statt. Alle Hühnerflotte-Mitwirkenden sowie die Hühnerflotte-Mitwirkenden der Hühnerflotte und der Deutschen Arbeitsfront haben 1945 Uhr zu erscheinen.

Funtausstellung in Halle

Der Hühnerflotte bester Hühnerflotte-Mitwirkender plant in den Tagen vom 1. bis 5. November eine große Funtausstellung in Halle, an der sich auch die Hühnerflotte und Hühnerflotte-Mitwirkenden beteiligen wird. Die Ausstellung soll sich an die große Berliner Funtausstellung würdig anreihen; sie wird äußerst reichhaltig sein.

(Fortsetzung der Stadttafel siehe Seite 13.)

Etwas Neues

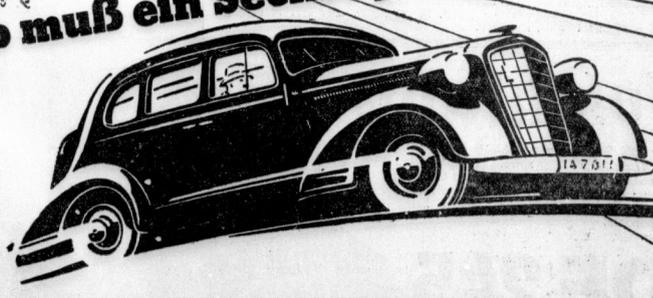
braucht man fast jeden Tag aus dem Spezialgeschäft Gummi-Händler

OPEL's-Vorzüge — Musterbegriffe für fortschrittlichen Automobilbau!

- Die berühmte »Opel Synchron-Federung, die aus jedem Weg eine Autostraße macht.
- Ungewöhnlich großer, bequem zugänglicher Kofferraum.
- Zugfreie Entlüftung, Frischluft statt Stiekluft.
- Von der Federung unabhängige, dadurch absolut ruhige Lenkung.
- Größtmögliche Verringerung der unabgedeckten Massen.
- Größe Kurvensicherheit, tiefer Schwerpunkt.
- Alle Sitze im bestgelegenen Raum.
- Ausgeglichen und ruhig laufender Motor mit Fallstrom-Vergaser - unbedingt betriebssicher und äußerst sparsam.
- Viergängertriebe mit fast geschlossenen oberen Gängen - restlose Ausnutzung der Motorkraft.
- Ungewöhnlich geräumige, schöne und besonders widerstandsfähige Karosserie - Stahldach bei den Limousinen.
- Machen Sie bitte eine unverbindliche PROBEFAHRT!

OPEL's der Zuverlässigen
SCHON FÜR RM 3250 AB WERK

So muß ein Sechszylinder sein!



Opel-Generalvertretung: Autohaus Kühn - Halle, Merseburger Straße 40. Telefon 27351

17.00
17.20
17.54
18.49
19.23
20.52

18.09
18.28
18.58
19.24
19.57
20.50

19.37
20.07
20.46
21.16

in Bes
numme
eltern,
in der
als
geben.

1 mit
eine
vergan
für die
progr
g ist

Mitteldeutschland

28. September.

Schnelltriebwagen Leipzig - Halle - Magdeburg

Die alljährliche Besprechung der Bahndirektoren der Mitglieder des Bundesverbandes Mitteldeutschland zum Jahresabschluss 1935 fand Dienstag in Leipzig statt. Es fanden zur Vorbereitung 20 Entwürfe des Fernverkehrs und etwa 20 Tabellen über sein Material. Aus der Güte des Materials sei vor allem die Fortsetzung der halben Einrichtungs von Schnelltriebwagen am

Der Ernteertrag 1935 wird ein leuchtendes Beispiel an dem Marsche des geeinten deutschen Volkes in die große Zukunft Deutschlands sein.

(S. Leipzig - Halle - Magdeburg und Chemnitz) erwähnt, für die der Verkehr ein unbedingtes Fahrplanantrauf vorliegt, der in Leipzig an die Schnelltriebwagen München - Nürnberg - Berlin angeschlossen.

Zahlreiche Wünsche hatten auch die Mitglieder im Reichsausschuss für den Verkehr, ganz besonders Deffau, das mit Recht eine stärkere Berücksichtigung im Schnellverkehrsverkehr fordert. Diese Wünsche beziehen sich sowohl auf den Durchgangsverkehr von Berlin nach Süddeutschland als auch auf den Verkehr der Strecke Leipzig - Dessau - Magdeburg. Zahlreiche Wünsche beziehen sich auch auf den Bau von Schnellwegen und Gleisen, deren Berechtigung in vielen Fällen nicht mehr zweifelhaft ist.

Am der Besprechung nahmen auch als Vertreter des Reichsausschusses für den Verkehr Staatsminister Dr. Dr. Müller teil und als Vertreter der Stadtverwaltung Bürgermeister Dr. Fiedler.

Münzensammlung gestohlen

Werberg. Aus einer Wohnung in der Friedrichstraße wurde bei einem Einbruch eine Münzensammlung mit dem Inhalt von 100 Reichsmark gestohlen. Die gestohlenen Münzen sind teilweise in der Umgebung von Werberg verstreut. Die Polizei sucht nach dem Täter.

Juchthaus für Leutenachener

Leutenache. D. J. aus Weidenbach war am 8. August d. J. in einer Gemütskur erkrankt, am 10. August in ein Krankenhaus eingeliefert. Er ist nun wieder genesend. Die Kosten der Behandlung werden von der Gemeinde getragen.

Mücheln. (Im Anfall von Schermer)

Schermer. Im Anfall von Schermer wurde ein Mann durch Erhängen verurteilt. Er war ein 18-jähriger Mann, der schon seit einiger Zeit schwerkrank und krank war.

Wegsch. (Mrs. Weidenbach)

Wegsch. (Mrs. Weidenbach). Sie ist seit 10 Jahren in der Provinz. Sie hat eine große Familie. Sie ist eine sehr gute Mutter. Sie hat eine sehr gute Erziehung.

Mücheln. (Zwei Schermer)

Mücheln. (Zwei Schermer). Zwei Männer sind in der Provinz. Sie sind sehr gute Männer. Sie haben eine sehr gute Erziehung.

Kurz Nachrichten

Dammberg. Der Einwohner Franz Kappeler ist verstorben. Er war ein 70-jähriger Mann. Er hat eine große Familie. Er hat eine sehr gute Erziehung.

Wittenberg. Der Einwohner Franz Kappeler ist verstorben. Er war ein 70-jähriger Mann. Er hat eine große Familie. Er hat eine sehr gute Erziehung.

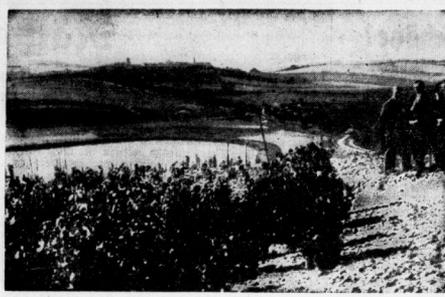
Wittenberg. Der Einwohner Franz Kappeler ist verstorben. Er war ein 70-jähriger Mann. Er hat eine große Familie. Er hat eine sehr gute Erziehung.

Gut gekauft -

Gut gekauft - Das ist ein sehr gutes Produkt. Es ist sehr gut für die Gesundheit. Es ist ein sehr gutes Produkt.

Am schrankenlosen Bahnübergang

Reitwagen vom Jung erloht - Der Fahrer gestirbt. Der Schmiedeburg. Der etwa 40-jährige Paul Schudelt aus Bad Schmiedeburg wollte am Freitagmorgen gegen 7.30 Uhr auf der Strecke Bad Schmiedeburg - Preßlich in der Nähe des Dorfes Ebnitz mit seinem Reitwagen am schrankenlosen Bahnübergang der Eisenbahn über die Strecke die Bahnhofsüberquerung, als sich ein Personenzug aus Richtung Ebnitz näherte und den Wagen erlöste. Ein 25-Meter weites wurde das Reitauto mitgeführt, dann konnte der Zug zum Halten gebrannt werden. Schudelt, der allein im Wagen lag, wurde bei dem Zusammenstoß sofort getötet. Er hatte eine schwere Schädelverletzung und mehrere Gliederbrüche erlitten. Der Reitwagen wurde vollkommen zerstört. Der Zug erlitt 1 1/2 Stunden Verspätung. Im Treib mußte die Lokomotive ausgetauscht werden, da auch sie bei dem Zusammenstoß beschädigt worden ist.



Mitteldeutsche Heimatbilder

In Mitteldeutschland ist in den letzten Jahren der Weinbau wieder mit großem Erfolg genommen worden. Beim morgigen Weinlesefest in Freyburg kann man sich von der Güte der Unstrut-, Saale- und Mansfelder Weine überzeugen. Unser Bild zeigt eine neugelegte Weinberg bei Rollsdorf. Aufnahme: Henner

Eine Handtasche ist kein Ball...

Das war wunderbar als Knabe: Eine ganze Horde stand am Ufer des Bades. Sie war ausgerüstet mit abgetrockneten Äpfeln, leeren Streichholzschächeln, Pappkartons, Blechbüchsen. Das waren Vangerkreuzer, Segelboote, Zerkohobote, „Wind-jwet - drei - los!“ Alle Gegenstände flatterten in den Wind und das Nennen begann. Die Horde rief am Ufer mit, lachte, tobte, puffte sich gegenseitig und warf den Gegenständen auf dem Wasser die tollsten Ziele von Anerkennung und Bewunderung zu. Am Ziel anlegte man die Schiffe wieder heraus, soweit sie noch zu angehen waren. Die folgende Streichholzschachtel wurde mit Viehschlingen überhäuft und die gefensterete Blechbüchse wurde betrauert. Und so startete man den ganzen Nachmittag zu den „Schiffen-Kemmen“. Man karrte bis zur Kampfunfähigkeit über die Höhe des Tunnelfelds. Herrlich diese Rämpfe. Die Mädchen spielten nicht mit. Aber sie guckten ohne Stolz auf die Jungen und lachten oft in ihrer Begeisterung einen Ball in den Bach.

der Wind bogte an gar nichts. Er pfliff einfach, weil er steifen mußte. Er pfliff immer stürmischer, weil es im Herbst Wozzecht ist, seine Wille hinterläßt zu liegen. Er pfliff mit oxidierter Gemalt und wirbelte wie ein Axtel mit dem Mädchen herum. Zuerst lief er den Gut in der linken Hand, dann die Handtasche in der rechten Hand. Und als er belbes zusammen erlachte, gefas das Unglück. Das Mädchen griff mit der rechten Hand nach dem Gut in der linken und ließ die Handtasche aus der rechten Hand fallen. Im mehrmaligen Saltus landete die Handtasche in der Saale - und schwamm. Die Handtasche schwamm, wie ein Ball. Und nun ging es dem großen Mädchen, wie ein Ball. Und nun ging es dem großen Mädchen, wie ein Ball. Und nun ging es dem großen Mädchen, wie ein Ball.



Zeichnung: Hoff Keller

fallen. In diesem Augenblick war die Horde Knaben ganz Kavallerie. Sie sprang in den Bach und hielt die Handtasche. Der Ufer erwiderte, war dann so ein hübsches Delb.

Nun weiß man nicht, ob das Mädchen, das dieser Tage in Mücheln auf der Saalebrücke stand und etwas verträumt auf den trägen Fluß starrte, als „Schiffen spielen“ gedacht hat. Die Saale ist natürlich kein Bach, in den man so mit nichts die nichts hineinbringt, wenn einem Mädchen der Ball ins Wasser fällt. Das Mädchen auf der Müchelnbrücke hatte auch gar keinen Ball mehr. Aber es hatte in der linken Hand den Gut und in der rechten die Handtasche. Es fiel ihm auch gar nicht ein, Gut oder Handtasche mit einem Ball zu verwechseln. Ganz abgesehen davon, daß keine Jungen am Saale-Ufer waren. Aber aus der Handtasche wurde doch ein Ball, und das war eine verwaltete Gefährte.

Die letzten Tage waren hübsch. Es gibt Menschen, die bei Stürmen melancholisch werden. Andere dagegen werden unternehmungslustig, werden aufgeregt, aufgelodert. Sie reißen den Gut vom Kopf und lassen sich die Haare verwirren. Sie halten dies für eine stolische, naturbedingte, wirksame Kopfmassage. Sie haben nicht unrecht.

Das Mädchen auf der Saalebrücke hielt das ebenso. Im ersten Umlauf dachte es an die Kopfmassage durch Sturm, in zweiter Linie erst an das „Schiffen spielen“ und einen Ball aus der Kinderzeit. Nur

Schreie des Mädchens und zeigten sich als Kavallerie. (So wie die Jungen am Bach). Der Handtasche einen Rettungsring ansumieren, war quodlibet. Aber die Schiffer läßen sofort einen Raub von der Kette und ruderten auf die schwimmende Handtasche zu. Sie feuerten die Handtasche laßgemäß an. Kein Mensch aweilte an der Rettung. Aber die Handtasche aweilte an der Rettung. Sie hatte sich nach dem Sturz ins Wasser außerst toter gehalten. Sie behielt Ruhe und blieb auf der Oberfläche. Aber trotzdem in der Handtasche man ein Urd und dieses Urd wurde zum Verhängnis. Das Saalewasser drang mit gleichmäßiger Genauigkeit in die Tasche und saugte sich fest. Die Handtasche bekam Breitseite und fing an abzublenden. Sie lag noch den Raub mit den Schiffen antheuern. In dem Augenblick aber, wo der Steuerermann das Raub an Griffweite war, umgriffte die Handtasche ein Strudel - sie verlor mit Mann und Maus, also mit den 20 RM in Bar und den übrigen Neuanfänger.

Im „Kavallerie“ hat es nicht gefehlt. Aber die Handtasche war kein Ball und die Saale kein Bach, an dem man „Schiffen“ spielt. Die Müchelnbrücke konnten nur lächeln. Das Mädchen war auch mächtig zertrümmert vom Sturm und von der Aufregung. Tapfer waren sie alle: die Müchelnbrücke, das Mädchen, die Handtasche und der Sturmwind. Erfolg aber hatte nur der Sturmwind - und dem hat man den Erfolg am wenigsten gegönnt.

zur Seite zu schieben. Ein 34-jähriger Angestellter, der mit dem Kleinigen des Bärenwingers beschäftigt war, wurde von dem Eier überfallen, das ihm schwere Wunden am Körper beibrachte. Der Zustand des Verwundeten, der sich im Eisener Kranenhaus befindet, ist bedenklich. Der Vär ist erschaffen worden.

Im Bärenwinger überfallen

Eisener. Auf dem Eisener Bärenwinger ereignete sich in der Raubierzeit des Kapitans Schneider ein schwerer Unfall. Beim Reinigen der Tür, die den Bärenwinger vom Laufgang trennt,

Explosion von Gasuhren

Leipzig. Im Grundriß Heilstraße 4 ereignete sich in den Mittagsstunden des Freitag im Pappfabriksraum einer Pappfabrik eine Explosion. Eine große Gasuhr wurde vom Anschlag der Explosion zertrümmert. Das Blechgehäuse zerlegte in Hundert kleine Teile. Eine riesige Stichflamme legte im Augenblicke die in der Höhe liegenden Wappen und Gollente in Brand. Ein Arbeiter wurde nur durch ein Wunder nur leichter verletzt. Wenige Minuten später explodierten im vierten Stockwerk zwei weitere Gasuhren. Die Explosionen im vierten Stockwerk geräuschten; im Zimmer in dem die Arbeiter standen, brach ein Brand aus, der jedoch bald gelöscht werden konnte. Die Ursache der Explosion ist zur Zeit noch nicht geklärt; man vermutet, daß sie im Reparaturarbeiten an einem Gasuhrzählerrohr, das am Freitag angebracht wurde, zu suchen ist.

Subiel Tabletten geschluckt

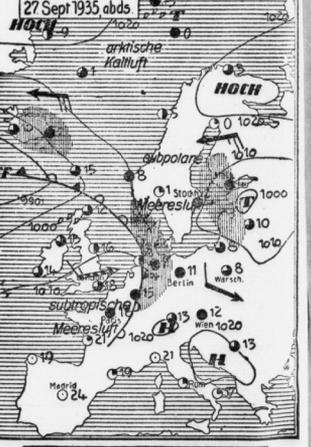
Mittelsberg. Der 63-jährige Sch. kam in angetrunkenem Zustande nach Hause und geriet mit seinen Familienangehörigen in Streit. Im Verlauf desselben schlug ihn einer seiner Söhne mit einer Schaufel auf den Kopf. Der Verletzte ging selbst zum Arzt und ließ sich verbinden. Er erhielt auch einige Tabletten, die er nach Vorchrift einnehmen sollte. Sch. nahm die Tabletten aber nicht ein. Am Abend ist er verstorben. Der Staatsanwalt hat die Leiche besichtigt, um die Todesursache festzustellen.

Wetterdienst der SM

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Hauptstadt Magdeburg

Voraussetzliches Wetter bis Sonntag abend.

Zusätzlich: Bei schwachen südlichen Winden entlang trübte und vereinzelt geringfügiger Niederschlag. Später Bewölkungsaufnahme, aber harter Dunst, morgens hellere Nebel. Temperaturen härter ansteigend.



Zeichenerklärung zur Wetterkarte:
 - Kaltfront
 - Warmfront
 - Front veränderlicher Witterung
 - Hoch
 - Tief
 - Wolken
 - Nebel
 - Regen
 - Schneefall
 - Schneegestöber
 - Schneeflocken
 - Hagel
 - Gewitter

Schönheit und Wohlklang

MEINIE 245, das Luxusgerät für RM 245,- ein Meisterstück in Form und Klang! Das Geheimnis des Wohlklangs liegt sowohl in der künstlerischen Bogenform des Gehäuses, als auch in der Schräganordnung des Großtonlautsprechers. Die starke Richtwirkung der hohen Töne wird durch diesen Aufbau neutralisiert. Die dadurch erzielte Raumwirkung war bisher bei Zwei-Kreis-Drei-Röhren-Empfängern unbekannt.

MEINIE 245

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193509285/fragment/page=0008

Berliner Börse

Aktien teilweise gehalten, Renten freundlich

Berlin, 28. September. Nach den etwas lebhaften

Von demischen Papieren gegen Farben um 3/4 Prozent auf 140 1/2 an. Elektrovertrie wiesen am

Genüßliche Telefon- und Kabel genommen 3 Prozent. Autoaktien wurden etwa auf Vorkriegsniveau

Banknoten als Geld heftig sich auf unvorbereit 3 1/2 bis 3 3/4 Prozent. Am Vorkriegsniveau

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 27. September. Am Aktienmarkt waren

Wucherer der Delphinium. Um die Ernte an Wucherer für die Delphinium nutzbar zu machen

Hoff Süßer gab dem deutschen Bauern die Stellung wieder, die ihm als Erntärer des

Hoff Süßer gab dem deutschen Bauern die Stellung wieder, die ihm als Erntärer des

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

Bericht über die abgelaufene Woche

Bei verhältnismäßig kleinem Angebot ergaben sich am

Am 28. September 1935. Der Aktienmarkt zeigte

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 28. September. Stuttgart. Das Geschäft lagert

Amtliche Berliner Notierungen vom 27. September

Table with columns for various goods like Roggenmehl, Weizen, Gerste, etc. and their prices.

Waggonpreise für Getreide, Futtermittel und

Waggonpreise für Getreide, Futtermittel und

Milch

Berliner Milchnotizen. Die Lieferer sind mit Milch

Fleisch

Der Markt für Fleisch ist lebhaft. Die Preise sind

Hallischer Getreidegroßmarkt

Table with columns for Tonaus, Tendenz, and prices for various grains.

Butter

Berliner Buttermarkt. Auf der Wartburg sind heute

Zucker

Waggonpreise. General. Rohzucker unvorbereitet:

Hüte

Wirtschaftliche Situation. Auf der Huttenbörse

Viehmärkte

Berliner Viehmarkt vom 27. September. Mittlerer

Kursnotiz der Hausfrau

Table listing various household goods and their prices.

Waren- und Viehmärkte

Table with columns for Tonaus, Tendenz, and prices for various goods.

Metalle

Berliner Metallnotierungen vom 28. September

Table with columns for Metal types and prices.

Schiffverkehr auf der Saale

Wichtigste von der Saale bei GutsMuths, 28. Sept.

Der deutsche Getreidehandel liegt ein Projekt

Der deutsche Getreidehandel liegt ein Projekt

Berliner Börse

27. September

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Gold, Brief, and various currencies.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Deutsche Anleihen and Pfandbriefe.

Steuergutscheine

Table with columns for various tax certificates.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table with columns for Aktien and Anleihen.

Werte

Barfußkalk ... 21 1/2

Unnotierte

Barfußkalk ... 21 1/2

Aktion

Almeh-L.P. ... 100

Freiverkehr

Almeh-L.P. ... 100

Mitteldeutsche Börse

Leipzig, 27. September

Festverzinsliche Werte

Table with columns for various fixed interest values.

Aktion

Almeh-L.P. ... 100

Freiverkehr

Almeh-L.P. ... 100

Table with multiple columns containing small advertisements and notices, including dates and prices.

Wir gestalten Ihr Heim! Mit wundervollen, modernen Formen, von Meistern Ihres Faches geschaffen, warten wir in großer Auswahl auf Ihre Bestellung. Unsere Möbel geben Ihrem Heim Behaglichkeit und schafften Entspannung von der Hast unserer schnelllebigen Zeit. Unsere Preise ermöglichen Ihnen jeden Kauf. Möbelwerkstatt Reinicke & Andag Handel Große Klausstraße 40, Markt

Glückauf-Kohlenkontor Inhaber Franz Freiberg Verlags-Königsstraße Fernsp.-Samml.-Nr. 27675 Briketts jetzt noch billiger Ab 1. 10. Winterpreis!

Möbel-Transporte durch Auto und Bahn. Ankerstr. 2 Ruf 31 271. Lohrn & Stamer. Ein großer Transporter ist für den Transport von Möbeln geeignet.

Eine frohe Botschaft an alle Kranken! Vielen Menschen, die krank und leidend waren, ist durch Jünker „Krautergold“ die alte Mithras- und Gesundheitskraft wieder gegeben worden. Es stellt sich geregelte Ernährung ein. Die Nerven werden beruhigt. Neben den ärztlichen Anordnungen können „Krautergold“ durch seine Wirkungen mancherlei Krankheitszustände günstig beeinflussen. Fragen Sie Ihren Arzt. Das oft fragte „Krautergold“ gibt es in Originalpackungen zu 2 Mk. 2.50 für sechs Wochen in Apotheken. Preisgünstiger stellen wir gern nach.

Reinicke & Andag Handel Große Klausstraße 40, Markt. Zimmer, möbl., ruhige, sonnige Lage, 12 Z., 11. 11. 1933. Gut möbl., ruhige, sonnige Lage, 12 Z., 11. 11. 1933.

Die größte Auswahl im Fachgeschäft! Auf Wunsch Teilzahlung. H. Ernst Tyrrhoff obere große Steinstr. 69 An der Hauptpost. Lagerfelle, Zylinder, Koffer, Taschen, etc.

Blaupunkt 3 Röhren RM 184-. Radioreparaturen - Radioröhren. H. Ernst Tyrrhoff obere große Steinstr. 69 An der Hauptpost.

Dr. Zinsser & Co. Leipzig 48. 520 Bauber. 1. 1. 1933. 1. 1. 1933. 1. 1. 1933.

Sie haben zum 1. Oktober 1933 ein Zimmer zu vermieten? Eine kleine Anzeige unter der Rubrik „Vermietungen“ besorgt Ihnen schnell und sicher Interessenten.

H. Ernst Tyrrhoff obere große Steinstr. 69 An der Hauptpost. Lagerfelle, Zylinder, Koffer, Taschen, etc.

Blaupunkt 3 Röhren RM 184-. Radioreparaturen - Radioröhren. H. Ernst Tyrrhoff obere große Steinstr. 69 An der Hauptpost.

Dr. Zinsser & Co. Leipzig 48. 520 Bauber. 1. 1. 1933. 1. 1. 1933. 1. 1. 1933.

Hallische Nachrichten. Gut möbl., ruhige, sonnige Lage, 12 Z., 11. 11. 1933. Gut möbl., ruhige, sonnige Lage, 12 Z., 11. 11. 1933.

H. Ernst Tyrrhoff obere große Steinstr. 69 An der Hauptpost. Lagerfelle, Zylinder, Koffer, Taschen, etc.

Blaupunkt 3 Röhren RM 184-. Radioreparaturen - Radioröhren. H. Ernst Tyrrhoff obere große Steinstr. 69 An der Hauptpost.

Dr. Zinsser & Co. Leipzig 48. 520 Bauber. 1. 1. 1933. 1. 1. 1933. 1. 1. 1933.

Beim Umzug findet man in allen Ecken und Enden gut erhaltene Gegenstände, für die man im neuen Heim keine Verwendung mehr hat. Auch aus diesen Sachen läßt sich gewiß noch Geld machen. Eine HN-Kleinanzeige bringt Sie mit vielen Interessenten für diese Objekte in Verbindung. Eine HN-Kleinanzeige ist bestimmt erfolgreich und kostet nicht viel.

Laden Große Ulrichstraße, 3 Schaufenster, zum 1. Okt. verleiht. Balsanz, Gelbstraße 25. Lagerräume Mietsgröße 200-500 qm, oder auch kleiner. Bauplatz Orlausstraße 11, 11. 11. 1933.

Blaupunkt 3 Röhren RM 184-. Radioreparaturen - Radioröhren. H. Ernst Tyrrhoff obere große Steinstr. 69 An der Hauptpost.

Goliath 39 MARK. 4 telliger Cord-Sport-Anzug bestehend aus: Sport-Sacco mit Rundbund und Umhang, Weste, Breches mit doppeltem Geßel und dazu noch eine lange Hose mit Rundbund und Umhang. Weil der Stoff besonders stabil und behaue unbegegrnt haltbar ist haben wir ihn „Goliath“ getauft. „Goliath“ - Cordhose, lang, ohne Umhang, m. Gesäßtasche 6.90 „Goliath“ - Breches m. dopp. Geßel, Uhr-u. Gesäßtasche 5.90 „Goliath“ - Knab.-Knie-Hose ganz gefüttert 3.90 „Goliath“ - Knab.-Cord-Sport-Anzug, ganz gefüttert, Größe IV 10.50 - Jede weitere Größe 0.75 Mk. mehr.

**Fahnen
Fahnenstoffe
WEDDY-PONIKKE**



Verkaufe
Weihnachts-
Bäume
verf. am Großb.
Markt, 28. u. 29.
Sept. 1935.

Verkaufe
Weihnachts-
Bäume
verf. am Großb.
Markt, 28. u. 29.
Sept. 1935.

Kartoffeln
Für den Winterbedarf gelbe
industrielle und andere Sorten,
liefern ich prompt und preis-
wert frei Haus und ab Lager

Karl Erbe
Hindenbergrasse 67
am Riebeckplatz
Telefon 21423 u. 21428

H andarbeiten
übersichtlich ausgelegt im III. Stock.
Zwanglose Betrachtung erbeten

HUTH
HALLE / GR. STEINSTR. UND MARKT

**8-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**5-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Motorrad,
1000 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

Radio
(Kette) billig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Stollwagen,
15 St. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Sehr billig
werden wollen
einige Möbel
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Benutzte
Werkzeuge
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**1-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**5-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Motorrad,
1000 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

Radio
(Kette) billig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Stollwagen,
15 St. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Sehr billig
werden wollen
einige Möbel
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Benutzte
Werkzeuge
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**1-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**5-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Motorrad,
1000 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

Radio
(Kette) billig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Stollwagen,
15 St. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Sehr billig
werden wollen
einige Möbel
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Benutzte
Werkzeuge
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**1-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**5-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Motorrad,
1000 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

Radio
(Kette) billig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Stollwagen,
15 St. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Sehr billig
werden wollen
einige Möbel
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Benutzte
Werkzeuge
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**1-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**5-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Motorrad,
1000 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

Radio
(Kette) billig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Stollwagen,
15 St. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Sehr billig
werden wollen
einige Möbel
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Benutzte
Werkzeuge
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**1-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**5-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Motorrad,
1000 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

Radio
(Kette) billig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Stollwagen,
15 St. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Sehr billig
werden wollen
einige Möbel
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Benutzte
Werkzeuge
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**1-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**5-Rad-
Lieferwagen**
1040 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Motorrad,
1000 Ccm. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

Radio
(Kette) billig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Stollwagen,
15 St. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Sehr billig
werden wollen
einige Möbel
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Benutzte
Werkzeuge
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

Qualität setzt sich durch!
In vielen schweren Zerreißproben, be-
sonders jetzt bei der 3. Stufe Mittelgebirgs-
fahren, waren Opel-Personen- und Blitz-
Schnell-Ladwagen eindeutig überlegen.
Für hunderttausende zufriedener Bestä-
tigger eine selbstverständliche Bestä-
tigung ihrer Erfahrungen.

**Wachen Sie eine unver-
gängliche PROBEFAHRT!**
PREISE von RM. 1850.— AN AB WERK

Opel
der Inventarliste

Autohaus KUHN Telefon 27355
Hersburger Str. 40

Radio
(Kette) billig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.

**Stollwagen,
15 St. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Sehr billig
werden wollen
einige Möbel
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Benutzte
Werkzeuge
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Stollwagen,
15 St. in
2. Aufl. preis-
wert, neuwertig
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Sehr billig
werden wollen
einige Möbel
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Benutzte
Werkzeuge
zu verkaufen
Sofort 51, 20f.**

**Wann
die
Wirtschaft
den
Dreiwagen
lieferwagen**

den wirtschaftlichen
Dreiwagenlieferwagen

4- u. 6-geckige Drahtglocke
fertige Drahtglocke
Drähtglocke
Billige Bezug-
quelle.
Preisliste erfordern.
C. Müller Wwe. & Sohn
Halle (S.), Hindenburgstr. 9. Tel. 2130

**Landstein-
Glasausätze**
Schaufensterreinerungen
in alle Branchen
Franz Cleitoko, Auguststr. 14
Fernruf 3118

Radio-Neuheiten
sowie Gelegenheitskäufe
in Netz- u. Batterie-Empfänger
Radiohaus Kirchenstr. 9

**Gebr.
Pianos**
Material, u. Werk-
stoffe, 2100,-
Einrichtung,
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-

**Gebr.
Pianos**
Material, u. Werk-
stoffe, 2100,-
Einrichtung,
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-

**Gebr.
Pianos**
Material, u. Werk-
stoffe, 2100,-
Einrichtung,
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-

**Gebr.
Pianos**
Material, u. Werk-
stoffe, 2100,-
Einrichtung,
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-
Jahreszahl, 10,-

Abbruch
Vergütung
nach 1. Bau-
ordnung, 1924
in allen Fällen
Sofort 51, 20f.

Abbruch
Vergütung
nach 1. Bau-
ordnung, 1924
in allen Fällen
Sofort 51, 20f.

Abbruch
Vergütung
nach 1. Bau-
ordnung, 1924
in allen Fällen
Sofort 51, 20f.

Deutschland hat wieder eine Antisubwasserwaffe
Kürzlich wurden im Reichskriegsmarine Kiel die ersten Unterseeboote in
Dienst gestellt. Wir zeigen zwei Bilder von den U-Booten und Tauch-
manövern der neuen Waffe.

Giganten in Beton und Stahl
Der Brückenbau bei Peilen, das Kerntück der Autobahn Halle-Leipzig.

Die Isotherm Seifen
wie man sie nicht kennt.

Siege werden gefeiert
Eine kunstvolle Plattenkamera mit einem großen Spiegelteleskop arbeitet
mit Brennweiten bis zu 10 Meter und ermöglicht die Aufnahme der
Planeten in fünf verschiedenen Farbseifen.

Sontal, eine fernöstliche Leckerei
Ein „Bonkei“ ist eine Miniaturlandschaft, irgendeinem beliebigen oder
berühmten Ebenbild der Natur nachgebildet.

Auf dem halbbirnen Hofball
Bilder vom letzten Radrenntag.

**So vielseitig und reichhaltig sind die
Illustrierten Halbbirnen Nachrichten,
eine westliche Ergänzung des SA!**

Deshalb: Zu den SA auch die ISN!
Sie kosten für HN-Besitzer nur 20 Pf. monatlich, also nicht einmal
5 Pf. für die einzelne Nummer. Lesen auch Sie die „Illustrierten HN“!

Der Straßen- staubsauger



Die städtische Straßenreinigung in Hannover hat diesen Straßenstaubsauger in Dienst gestellt...

Ueberreichung von Abkündigungsgeldentzwecken

Die Mitgliederversammlung der Oberflächenerweiterungs-Gesellschaft wurde vor einiger Zeit aus einem ganz besonderen Grunde einberufen...

Bei den Vorbereitungen der Abkündigungsgeldentzwecken haben die damaligen Vereinten Verbände...

Grenz- und Biedorf

Aus der Gemarkung Biedorf, ein Heimatabend des Deutschen Roten Kreuzes...

Vor kurzem fand in Biedorf im Gasthaus Stadt Halle ein Heimatabend des Roten Kreuzes statt...

Die Laienhelferin

RLB. Wie keine andere der mannigfachen Aufgaben im Vorfeld hat die Tätigkeit der Laienhelferin der Frauenteil entzogen...

als folgend der Mittelpunkt eines großangelegten Schmuggelhandels nach dem Norden...

Wann folgend folgten die lebendigen Ausführungen des Vortragenden...

Ergebnis einer Revision

Am 9. Mai 1934 war der jetzt 41jährige Friedrich Frey aus Halle wegen fortgesetzten schweren Diebstahls im Rückfall zu sechs Jahren Zuchthaus...

Neuheiten für den Herbst



Braun u. schwarz Velour-Leder 6.90

Moderner Bindschuh in schwarz Velour-Leder 7.90

Boqueron Trotteur - Schuh echtlederfarben, grau, braun, blau 8.90

Aperte Schnallenschuh in schwarz u. blau Nubukleder 10.50

Dunkelblau Samtkalbfarbe für den Herbst 10.90

Die 3 lustigen Gesellen

Gastspiel der Röhler Wandlungsummorken in Halle...

Halles größte Turnhalle im Bau

Vor einiger Zeit berichteten wir bereits ausführlich über ein Projekt der großen Turnhalle der Großschule...

Wechsel im Gau-Revisionsamt

Gau-Schweitzer Richter gibt bekannt: Durch Verfügung des Reichsfinanzministers ist der Leiter des Gau-Revisionsamtes...

Das nächste Platzkonzert findet am Sonntag, dem 28. September, 11.30 Uhr, am Amstagenplatz.

Geschäftsabläufe am 1. Oktober kann die Firma...

Trasse Miletz. Am 1. Oktober müssen: Werksmeister H. Wenzel, Ammendorf, 25 Jahre im Dienste...

Wasserstände

Am 28. September 1935. Wöchentliche Mitteilung der Elbtrommelverwaltung...

Table with columns: Station, Stand, and other data points for water levels.

Wann nun heute nachmittags der Bauarbeiter wieder...

Die weitere arbeitsfreie Zeit der Bauarbeiter...

Aus dem Landwirt wird gefordert...

aus dem Landwirt wird gefordert ist der Bauer von heute geworden...

Friedrich Oehschlänger

nur Leipziger Str. 3

Wenn zwei die Zeit machen

Für die Braut alles vom Kopf bis zu den Füßen von Loewendahls



BRUNO REIMER
Halle 5, Markt 2, Leipzig
Telefon 26538

..... und den **TEPPICH** suchen wir uns aus
ARNOLD & TROTZSCH
Das Teppichhaus am Kleinschmieden

Rüchen
295.- 195.- 150.- 95.-
Schlafzimmer
650.- 450.- 300.- 285.-
Speisezimmer
590.- 450.- 350.- 295.-
Herrenzimmer
650.- 550.- 495.- 385.-

In jedem Heim muß ein **Wecker** sein,
auch die **Küchenuhr**
darf nicht fehlen,
noch schöner ist eine **Tischuhr**,
am schönsten aber ist die **Standuhr**,
denn sie bleibt immer **modern**

Schindler
das große Uhrengeschäft
In der Kleinen Ulrichstraße 35

Unsere neuen Preise für **Nähmaschinen**
sind eine wirkliche Leistung.
• Überzeugen Sie sich selbst:
Schwingenschiffmaschine
Vor- u. rückwärtslaufend, 105.-
Schwingenschiffmaschine
Verenkmöbel auf Holzgest. 135.-
Rundschiffmaschine
Vor- u. rückwärtslaufend, eine
starke Nadelmaschine 129.-
Rundschiffmaschine
Verenkmöbel auf Holzgest. 156.-
Handschiffmaschine
In eleganter Schrank-
ausführung 200.-
Unser Taktzahlensystem
erleichtert die Anschaffung

Jahrad-Möller
Halle (Saale) - Schmerstraße 1

Nun ist es also so weit! Nixe und Werner, die bisher zwar unheimlich verliebt, aber nur heimlich verlobt waren, haben ihre Verlobung öffentlich bekanntgeben.
Große Aufregung herrscht durch im Kreise der lieben Verwandten und Bekannten.
Die Brautjungferinnen aber, Nixe und Werner selbst, müssen einen der köstlichen Spottmomente an einem Spottabend durch unsere Beide aus. Sie gehen auf dem Kellerberge unter der Goethe-Vinde und legen die Feiner Pettins im Silberkleid der letzten Sonnenstrahlen funkelnd.
Nur ist es also so weit! Nixe und Werner, die bisher zwar unheimlich verliebt, aber nur heimlich verlobt waren, haben ihre Verlobung öffentlich bekanntgeben.
Große Aufregung herrscht durch im Kreise der lieben Verwandten und Bekannten.
Die Brautjungferinnen aber, Nixe und Werner selbst, müssen einen der köstlichen Spottmomente an einem Spottabend durch unsere Beide aus. Sie gehen auf dem Kellerberge unter der Goethe-Vinde und legen die Feiner Pettins im Silberkleid der letzten Sonnenstrahlen funkelnd.
Nur ist es also so weit! Nixe und Werner, die bisher zwar unheimlich verliebt, aber nur heimlich verlobt waren, haben ihre Verlobung öffentlich bekanntgeben.
Große Aufregung herrscht durch im Kreise der lieben Verwandten und Bekannten.
Die Brautjungferinnen aber, Nixe und Werner selbst, müssen einen der köstlichen Spottmomente an einem Spottabend durch unsere Beide aus. Sie gehen auf dem Kellerberge unter der Goethe-Vinde und legen die Feiner Pettins im Silberkleid der letzten Sonnenstrahlen funkelnd.

Hochzeits - Bilder
Im Atelier u. vor der Kirche
sowie im eigenen Heim
fertigt
Photo-Mokberger
Fennstr. 25222 / Geiststraße 32

Möbel-Philipp
Kl. Ulrichstr. 14 - Gr. Ulrichstr. 27
mehr als 100 Zimmer und Küchen samt Lager!
Zahlungserleichterung! Annahme von Ehesstands-Darlehen!
Lieferung frei Haus auch nach auswärt!

OFEN
Original-Ecke & Co.
CHRISTIAN GLASER
Staubfrei Öffnung, Reparatur-Werkstatt
Halle 5, nur Gr. Klausstr. 24, Fernruf 26538

Jahrad-Möller
Halle (Saale) - Schmerstraße 1

Hochzeits-Geschenke
Schmuck
und Silber
nur von
Elsässer
Kleinschmieden 4

Verlobungsringe
Eigene Fabrikation.
Biliger Bergkristall
Edelstein
Rich. Voß
Leipziger Straße 1,
(Rathaus-Laubengang)
Nehme Allgold in Zahlung,
Goldschmelze,
Geschenke Silber, Bowsien,
Wekuhren, Bestecke,
Uhren, Schmuck!

Speisezimmer
Schlafzimmer
Kücheneinrichtungen
Polstermöbel
In großer Auswahl billig
Möbelhaus Frdr. Schriöter
Kleine Ulrichstraße 34

Hausfrauen!
Gute realie Ware in
Bettmatt
Bettfedern
erhalten Sie im **Bettengeschäft**
ERICH MEILING
Ludwig-Wachauer-Str. 12, Ruf 27222
Bettfedern - Reinigung
Süßlich in Betrieb

Der große Augenblick
Ist bald gekommen - bald wird die junge Frau ihr neues Heim bestreiten. Dann soll sie sich die nötigen Aussteuer
AUSSTEUER
an unserem grossen Lager wählen. Wir beraten Sie sachkundig - unsere langjährige Erfahrungen und unser Ruf sorgen Ihnen für gewissenhafte Bedienung bei strengster Preisbindung!

Leinen- und Wäschehaus
WEDDY-PONICKE
Gardinen / Teppiche / Metall-Bettstellen

Wie schön es sich wie weich und gut in einem Bett von **Paris** ruht!

Federbetten mit reichlicher Füllung
Oberbetten RM 45.- 40.- 32.- 28.- 25.- 20.-
Unterbetten RM 36.- 30.- 24.- 19.-
Kopfkissen RM 13.- 10.50 7.75 6.50 4.50
Metall-Bettstellen mit Patentmatratze
RM 42.- 38.- 33.- 28.- 25.- 22.50 18.50 15.75
Holz-Bettstellen RM 38.- 30.- 28.- 26.- 23.- 18.-
Kinder-Bettstellen RM 38.- 33.- 31.- 28.50
25.- 22.50 19.50 14.50

Stahldraht-Matratzen
RM 19.50 16.50 14.- 12.- 9.-
Auflage-Matratzen 3teilig mit Kell RM 40.- 35.-
30.- 28.- 24.- 21.- 18.50 15.50
einfache 11.50

Schlaraffen-Matratzen, das beste Innenfeder-System
RM 98.- 85.- 78.- 67.- 60.-

Steppdecken mit Halbwoollfüllung, Oberseite Kunstseide,
Rückseite Satin, Ziersticharbeit
RM 12.- 17.50 16.50 15.- 14.50

Steppdecken mit Wollfüllung, Oberseite Kunstseide,
Rückseite Satin, feine Ziersticharbeit
RM 28.- 25.- 23.50 22.- 19.50

Steppdecken mit Schafwollfüllung, Oberseite Kunstseide,
Rückseite Satin, allerfeinste Ziersticharbeit
RM 41.- 39.- 35.- 31.- 29.-

Daunen-Steppdecken in Kunstseide, Rückseite
in Daunensatin, prachtvolle in Daunenfüllung
RM 86.- 78.- 65.- 54.- 45.- 42.- 39.- 36.50

Betterhaus BRUNO PARIS
Kl. Ulrichstr. 2
bis Komplatz 9
3. Max. Markt

Bevor Sie **Möbel** kaufen, bedenken Sie unser reichhaltiges Lager:

Schlafzimmer
echt Eiche, formenschön
RM 355.- 385.- 450.-

Schlafzimmer
lackiert
RM 295.- 350.- 395.-

Küchen
von RM 110.- an
Alle aus Möbel
preiswert

Möbel-Becker
Leipziger Str. 18
Zahlungserleichterung.
Annahme von Ehesstands-Darlehen.
Lieferung frei Haus.

Möbel
Neueste Modelle
Niedrige Preise
Renner
Hoffmann-Str. 5
Fennstr. 275 12

Sie **Kaufmannschaften** sind ungenutzte Kraft!

Zahlungserleichterung
durch unseren **R Plan**

Licht u. Wärme
G. m. b. H.
Halle an d. Saale
Gr. Ulrichstraße
Ruf 27091

Möbel gut und preiswert immer
ob Küche, Schlaf- od. Speisezimmer
Möbelhaus w. Böttcher
Merseburger Str. 1, am Riebeckplatz

Wenn zwei Hochzeit machen ... dann beachten sie unsere heutige Beilage KARSTADT

VERMIETUNGEN • MIETGESUCHE • WOHNUNGSAUSCH • GRUNDSTÜCKS- UND GESCHÄFTSANGEBOTE UND -GESUCHE • STELLEN-ANGEBOTE • STELLEN-GESUCHE

Kleine Anzeigen gehören in die HN

VERKÄUFE • KAUFGESUCHE • FAHRZEUGE • TIERMARKT • VERLOREN UND GEFUNDEN • UNTERRICHT • HEIRATEN • VERSCHIEDENE KLEINE ANZEIGEN

Stellenangebots: Herberichstr. 29 Hof, Tel. 9107 - 9108

Stellenangebots: Herberichstr. 29 Hof, Tel. 9107 - 9108

Stellenangebots: Herberichstr. 29 Hof, Tel. 9107 - 9108

Lux-Umzugszeit

Gardinen
Teppiche
Möbelstoffe
Läuferstoffe
Daunendecken
Steppdecken
Tischdecken

Reiche Auswahl, gute Qualitäten, billige Preise

MARTICK

Einrichtungshaus
Halle / Am Alten Markt

Anbringen von Gardinen durch eigene Dekorierer / Aendern u. modernisieren von Polstermöbeln u. Dekorationen beimäßig. Berechnung / Vorschläge unverbindlich u. kostenlos

Zwei- bis Dreifamilien-Raumlösen Sie die Kleinen Anzeigen!

Hypothekbank

gibt Darlehen auf gute Wirt- u. Wohnhäuser, Grundstücke, 2-10 Tausend, 3-10 Tausend, 10-20 Tausend, 20-30 Tausend, 30-40 Tausend, 40-50 Tausend, 50-60 Tausend, 60-70 Tausend, 70-80 Tausend, 80-90 Tausend, 90-100 Tausend, 100-150 Tausend, 150-200 Tausend, 200-300 Tausend, 300-400 Tausend, 400-500 Tausend, 500-1000 Tausend, 1000-2000 Tausend, 2000-3000 Tausend, 3000-4000 Tausend, 4000-5000 Tausend, 5000-10000 Tausend, 10000-20000 Tausend, 20000-30000 Tausend, 30000-40000 Tausend, 40000-50000 Tausend, 50000-100000 Tausend, 100000-200000 Tausend, 200000-300000 Tausend, 300000-400000 Tausend, 400000-500000 Tausend, 500000-1000000 Tausend, 1000000-2000000 Tausend, 2000000-3000000 Tausend, 3000000-4000000 Tausend, 4000000-5000000 Tausend, 5000000-10000000 Tausend, 10000000-20000000 Tausend, 20000000-30000000 Tausend, 30000000-40000000 Tausend, 40000000-50000000 Tausend, 50000000-100000000 Tausend, 100000000-200000000 Tausend, 200000000-300000000 Tausend, 300000000-400000000 Tausend, 400000000-500000000 Tausend, 500000000-1000000000 Tausend, 1000000000-2000000000 Tausend, 2000000000-3000000000 Tausend, 3000000000-4000000000 Tausend, 4000000000-5000000000 Tausend, 5000000000-10000000000 Tausend, 10000000000-20000000000 Tausend, 20000000000-30000000000 Tausend, 30000000000-40000000000 Tausend, 40000000000-50000000000 Tausend, 50000000000-100000000000 Tausend, 100000000000-200000000000 Tausend, 200000000000-300000000000 Tausend, 300000000000-400000000000 Tausend, 400000000000-500000000000 Tausend, 500000000000-1000000000000 Tausend, 1000000000000-2000000000000 Tausend, 2000000000000-3000000000000 Tausend, 3000000000000-4000000000000 Tausend, 4000000000000-5000000000000 Tausend, 5000000000000-10000000000000 Tausend, 10000000000000-20000000000000 Tausend, 20000000000000-30000000000000 Tausend, 30000000000000-40000000000000 Tausend, 40000000000000-50000000000000 Tausend, 50000000000000-100000000000000 Tausend, 100000000000000-200000000000000 Tausend, 200000000000000-300000000000000 Tausend, 300000000000000-400000000000000 Tausend, 400000000000000-500000000000000 Tausend, 500000000000000-1000000000000000 Tausend, 1000000000000000-2000000000000000 Tausend, 2000000000000000-3000000000000000 Tausend, 3000000000000000-4000000000000000 Tausend, 4000000000000000-5000000000000000 Tausend, 5000000000000000-10000000000000000 Tausend, 10000000000000000-20000000000000000 Tausend, 20000000000000000-30000000000000000 Tausend, 30000000000000000-40000000000000000 Tausend, 40000000000000000-50000000000000000 Tausend, 50000000000000000-100000000000000000 Tausend, 100000000000000000-200000000000000000 Tausend, 200000000000000000-300000000000000000 Tausend, 300000000000000000-400000000000000000 Tausend, 400000000000000000-500000000000000000 Tausend, 500000000000000000-1000000000000000000 Tausend, 1000000000000000000-2000000000000000000 Tausend, 2000000000000000000-3000000000000000000 Tausend, 3000000000000000000-4000000000000000000 Tausend, 4000000000000000000-5000000000000000000 Tausend, 5000000000000000000-10000000000000000000 Tausend, 10000000000000000000-20000000000000000000 Tausend, 20000000000000000000-30000000000000000000 Tausend, 30000000000000000000-40000000000000000000 Tausend, 40000000000000000000-50000000000000000000 Tausend, 50000000000000000000-100000000000000000000 Tausend, 100000000000000000000-200000000000000000000 Tausend, 200000000000000000000-300000000000000000000 Tausend, 300000000000000000000-400000000000000000000 Tausend, 400000000000000000000-500000000000000000000 Tausend, 500000000000000000000-1000000000000000000000 Tausend, 1000000000000000000000-2000000000000000000000 Tausend, 2000000000000000000000-3000000000000000000000 Tausend, 3000000000000000000000-4000000000000000000000 Tausend, 4000000000000000000000-5000000000000000000000 Tausend, 5000000000000000000000-10000000000000000000000 Tausend, 10000000000000000000000-20000000000000000000000 Tausend, 20000000000000000000000-30000000000000000000000 Tausend, 30000000000000000000000-40000000000000000000000 Tausend, 40000000000000000000000-50000000000000000000000 Tausend, 50000000000000000000000-100000000000000000000000 Tausend, 100000000000000000000000-200000000000000000000000 Tausend, 200000000000000000000000-300000000000000000000000 Tausend, 300000000000000000000000-400000000000000000000000 Tausend, 400000000000000000000000-500000000000000000000000 Tausend, 500000000000000000000000-1000000000000000000000000 Tausend, 1000000000000000000000000-2000000000000000000000000 Tausend, 2000000000000000000000000-3000000000000000000000000 Tausend, 3000000000000000000000000-4000000000000000000000000 Tausend, 4000000000000000000000000-5000000000000000000000000 Tausend, 5000000000000000000000000-10000000000000000000000000 Tausend, 10000000000000000000000000-20000000000000000000000000 Tausend, 20000000000000000000000000-30000000000000000000000000 Tausend, 30000000000000000000000000-40000000000000000000000000 Tausend, 40000000000000000000000000-50000000000000000000000000 Tausend, 50000000000000000000000000-100000000000000000000000000 Tausend, 100000000000000000000000000-200000000000000000000000000 Tausend, 200000000000000000000000000-300000000000000000000000000 Tausend, 300000000000000000000000000-400000000000000000000000000 Tausend, 400000000000000000000000000-500000000000000000000000000 Tausend, 500000000000000000000000000-1000000000000000000000000000 Tausend, 1000000000000000000000000000-2000000000000000000000000000 Tausend, 2000000000000000000000000000-3000000000000000000000000000 Tausend, 3000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000 Tausend, 4000000000000000000000000000-5000000000000000000000000000 Tausend, 5000000000000000000000000000-10000000000000000000000000000 Tausend, 10000000000000000000000000000-20000000000000000000000000000 Tausend, 20000000000000000000000000000-30000000000000000000000000000 Tausend, 30000000000000000000000000000-40000000000000000000000000000 Tausend, 40000000000000000000000000000-50000000000000000000000000000 Tausend, 50000000000000000000000000000-100000000000000000000000000000 Tausend, 100000000000000000000000000000-200000000000000000000000000000 Tausend, 200000000000000000000000000000-300000000000000000000000000000 Tausend, 300000000000000000000000000000-400000000000000000000000000000 Tausend, 400000000000000000000000000000-500000000000000000000000000000 Tausend, 500000000000000000000000000000-1000000000000000000000000000000 Tausend, 1000000000000000000000000000000-2000000000000000000000000000000 Tausend, 2000000000000000000000000000000-3000000000000000000000000000000 Tausend, 3000000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000000 Tausend, 4000000000000000000000000000000-5000000000000000000000000000000 Tausend, 5000000000000000000000000000000-10000000000000000000000000000000 Tausend, 10000000000000000000000000000000-20000000000000000000000000000000 Tausend, 20000000000000000000000000000000-30000000000000000000000000000000 Tausend, 30000000000000000000000000000000-40000000000000000000000000000000 Tausend, 40000000000000000000000000000000-50000000000000000000000000000000 Tausend, 50000000000000000000000000000000-100000000000000000000000000000000 Tausend, 100000000000000000000000000000000-200000000000000000000000000000000 Tausend, 200000000000000000000000000000000-300000000000000000000000000000000 Tausend, 300000000000000000000000000000000-400000000000000000000000000000000 Tausend, 400000000000000000000000000000000-500000000000000000000000000000000 Tausend, 500000000000000000000000000000000-1000000000000000000000000000000000 Tausend, 1000000000000000000000000000000000-2000000000000000000000000000000000 Tausend, 2000000000000000000000000000000000-3000000000000000000000000000000000 Tausend, 3000000000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000000000 Tausend, 4000000000000000000000000000000000-5000000000000000000000000000000000 Tausend, 5000000000000000000000000000000000-10000000000000000000000000000000000 Tausend, 10000000000000000000000000000000000-20000000000000000000000000000000000 Tausend, 20000000000000000000000000000000000-30000000000000000000000000000000000 Tausend, 30000000000000000000000000000000000-40000000000000000000000000000000000 Tausend, 40000000000000000000000000000000000-50000000000000000000000000000000000 Tausend, 50000000000000000000000000000000000-100000000000000000000000000000000000 Tausend, 100000000000000000000000000000000000-200000000000000000000000000000000000 Tausend, 200000000000000000000000000000000000-300000000000000000000000000000000000 Tausend, 300000000000000000000000000000000000-400000000000000000000000000000000000 Tausend, 400000000000000000000000000000000000-500000000000000000000000000000000000 Tausend, 500000000000000000000000000000000000-1000000000000000000000000000000000000 Tausend, 1000000000000000000000000000000000000-2000000000000000000000000000000000000 Tausend, 2000000000000000000000000000000000000-3000000000000000000000000000000000000 Tausend, 3000000000000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000000000000 Tausend, 4000000000000000000000000000000000000-5000000000000000000000000000000000000 Tausend, 5000000000000000000000000000000000000-10000000000000000000000000000000000000 Tausend, 10000000000000000000000000000000000000-20000000000000000000000000000000000000 Tausend, 20000000000000000000000000000000000000-30000000000000000000000000000000000000 Tausend, 30000000000000000000000000000000000000-40000000000000000000000000000000000000 Tausend, 40000000000000000000000000000000000000-50000000000000000000000000000000000000 Tausend, 50000000000000000000000000000000000000-100000000000000000000000000000000000000 Tausend, 100000000000000000000000000000000000000-200000000000000000000000000000000000000 Tausend, 200000000000000000000000000000000000000-300000000000000000000000000000000000000 Tausend, 300000000000000000000000000000000000000-400000000000000000000000000000000000000 Tausend, 400000000000000000000000000000000000000-500000000000000000000000000000000000000 Tausend, 500000000000000000000000000000000000000-1000000000000000000000000000000000000000 Tausend, 1000000000000000000000000000000000000000-2000000000000000000000000000000000000000 Tausend, 2000000000000000000000000000000000000000-3000000000000000000000000000000000000000 Tausend, 3000000000000000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000000000000000 Tausend, 4000000000000000000000000000000000000000-5000000000000000000000000000000000000000 Tausend, 5000000000000000000000000000000000000000-100 Tausend, 100-200 Tausend, 200-300 Tausend, 300-400 Tausend, 400-500 Tausend, 500-1000 Tausend, 1000-2000 Tausend, 2000-3000 Tausend, 3000-4000 Tausend, 4000-5000 Tausend, 5000-100 Tausend, 100-200 Tausend, 200-300 Tausend, 300-400 Tausend, 400-500 Tausend, 500-1000 Tausend, 1000-2000 Tausend, 2000-3000 Tausend, 3000-4000 Tausend, 4000-5000 Tausend, 5000-100 Tausend, 100-200 Tausend, 200-300 Tausend, 300-400 Tausend, 400000

Donnerstag zum Sonntag

47. Jahrgang / 28. September

Unterhaltungsbeilage der Hallischen Nachrichten

Nummer 227 / Seite 17

Ausflug / Von Carl Bulte

Er war überausmüde, sie war zwei Jahre jünger. Er hatte bereits die Doktorprüfung bestanden und befand sich jetzt im Vorbereitungsdienst eines freien Berufes; doch verdiente er nichts. Immerhin hatte er kleine Einnahmen, weil die Zeitungen gelegentlich von ihm verfasste Ergänzungen abdruckten. Der Druck im Herbsttage hatte ihn mit frohender Kraft und hartem Lebenswillen versorgt. Wenn man ihn fragte, gab er zur Antwort: Ich wünschte, es ginge jedem so ausgezeichnet wie mir!

Sie war Arbeiterkind, Verkäuferin in einem Schulhaus; sie verdiente mehr als er. Ihr Leben zu Danke war nicht gut. Sie war gewandt, fleißig, hübsch. Wenn man sie fragte, gab sie zur Antwort: „Dank nicht so hoch. Ich frag dich ja auch nicht.“

Er und sie waren befreundet. Am Sonntag fuhr er ins Freie. Jeder besaß für sich selbst ein gutes Pferd und das Besondere trug sie mit. Sein Pferd wurde, wenn sie sich trafen, in ihrem roten Reifensattel verladen.

Als sie ihm am letzten Sonntag auf dem Bahnhof entgegenkam, lag er, daß ihr Gesicht beklümmert war. „Was hast du?“ — „Gestern wurde der Wochenlohn ausbezahlt. Ich mußte zu Hause alles bis auf den letzten Pfennig abgeben.“ — „Wenn das weiter nicht ist.“ — „Ich hab' noch kein Geld hier heute.“ — „Was doch. Ich hab' genug.“

Sie lachte. „Gibst du mir das Geld?“ — „Gibst du mir das Geld?“ — „Gibst du mir das Geld?“

Er war ein hübscher blauer Spongeschäfer. Er lobte sie. Dann ging er zum Schalter und kaufte zwei Rindfleischbraten nach Hause.

Schöner Tag! Sie kamen an, sie machten wie jedesmal die gleiche Wanderung, gingen zuerst Hand in Hand, dann Arm in Arm, kamen zu ihrer gewohnten Bahnhofs, bogen, saßen sich, hatten Hunger, aßen aus dem roten Reifensattel. In der Mitte waren sie von einem Kameraden eingeladen, dessen Vater in einer Kolonie einen Obstgarten mit einer selbstgepflanzten Rebe, die Obstgärten einelndes zu Spinnen, Salat und Birnen. Sie hatten grammatikalisch Hunger, als sie gleich nach zwölf in der Kolonie ankamen. Aber im Garten war kein Mensch, und die Vögel war verschollen.

Sie machten eine Stunde, niemand kam. Die Leute aus dem Nachbarort schenken ihnen Johannisbeeren. In dem Stiefchen war noch Brot und Butter, freilich wenig. Sie saßen in einem Stiefchen, aßen ihre Brot auf, das die Johannisbeeren, und verfrachten einander, daß sie ganz und gar satt seien. Als sie weitergingen, legte sie die Hand auf seine Schulter und sagte: „Es heißt, daß wir beim Essen nicht schlafen sollen. Das viele Essen, und dann noch Spongeschäfer, macht dich krank.“ Ein Wald war in der Nähe, dort liegend sie sich nieder. Er überredete schließlich keine Durchsicht. Zur Zeit war es schön. Dann freute er sich aus und schloß. Sie sah nachdem neben ihm, Hände um die Hüfte, und sah geradeaus.

Als sie nachher zu einer weiteren Wanderung sich anschickten, fuhrte beiden der Wagen. Er wollte ihr etwas schreibliches sagen. „Ich hab' mir ausgerechnet, daß wir in zwei Jahren werden betreten können.“ — „Ich warte so gern.“ — „Ich hab' ein Geschäft eingereicht an das Militär, daß sie mich zum ersten November einstellen.“

Sie schaute eine Weile. „Ich hatte schon aus. Ich hab' nur eine Sorge. Meine Sorge ist, daß der Regen sich nicht hält. Wenn sie bei uns ausmüde, was ist es dann?“ Es war ein Gespräch mit dem Vater. „Du bist doch ein so toller.“ — „Die Karten des Gesprächs verlängerten sich. Schließlich schloß sie die beide.“

In der Dämmerung waren sie wieder in Wanne angekommen. In der Nähe des Bahnhofs gab es eine kleine Wirtschaft. Dort nahmen sie Platz. Er behielt immerhin: Zweimal Bodwurm mit Kartoffeln. Ganz schön. Zwei kleine Bier. — „Zwei, wenn Du.“

Sie hielt die Hand vor die Augen. „Ich freue mich so. Der Tag war schön. Nicht es auch mit dem Geld.“ — „Nichtlich recht es.“

Doch auf dem Tisch lag die Speisekarte. Unbemertzt war er rechnete er nach. Er rechnete ein weiteres Mal. An der Seite schaute er manchmal. Er überlegte, was zu tun sei. Draußen auf dem Bürgersteig ging ein Schupo auf und ab. Es war ein junger Mensch.

Das Essen kam und das Bier. Sie aßen, tranken und schickten schließlich vor. „Guten Abend.“ — „Guten Abend.“ — „Guten Abend.“ — „Guten Abend.“ — „Guten Abend.“

Sie legte die beiden Hände an die linke Wange. „Es hat mir herzlich geschmeckt. Seit ich hier lebe, mein ich ein erstemal im Leben, was ich schmeckt. Ich würde am Morgen auf und bin verzagt. Dann denke ich, du bist da. Ich denke daselbst, wenn ich abends veragte bin und nicht einmischen kann. Du bist der einzige Mensch, der immer bei mir ist.“

Er hatte eine Lieberkranke in der Tasche, eine Schokolade mit Zigaretten. Sie rauchte so gern eine Zigarette. Er sah sie schielend hervor, das Mädchen freute sich: „Ja, das ist lieb.“

Sie rauchte. Er rauchte auch. Draußen ging der Schupo auf und ab. „Verzeih mal einen Augenblick, ich gehe.“

Er ging hinter dem Schupo her, er sprach ihn an, als sie außer Sichtweite waren. „Guten Abend, Herr Schupo. Rauschen Sie gern mal eine Zigarette?“

Er sah nicht auf. „Der Herr Baron behält.“ — „Hier ist eine Schokolade für fünfzig Pfennige. Es sind aber doch noch acht drin. Ich mag das Mädchen nicht legen, daß ich mit dem Geld nicht legen. Wollen Sie mir etwas für mich geben für die ad?“

„Warum nicht.“ Der Schupo gab die zwanzig Pfennige. — „Danke!“

Er sah wieder an seinem Platz, lag nach der Uhr. Der Tag war in zwölf Minuten. Wir haben noch viel Zeit. Ich hab' das Leben ganz gern. Bitte, über, sagen.“



Der Herbst ist gekommen. Holzschnitt von Bodo Zimmermann

gallen starken Einbruch auf Jochen machte. Aber die Angelegenheit entfiel mir, weil er bald darauf in Gesellschaft nach Berlin fuhr.

In seiner Alkoholfestigkeit durchwühlte ich die alte Herrenausstattungs- und beschaffte mich auch ein wenig mit Raupen. Eines Nachts ermodete ich von einem süßen Schall, der wie ein liebevolles Schwert durch meine Eingeweide drang. Lange sah ich da und dachte.

Die Nachtigall!

Was hat wahrhaftig nicht so viel aus ihr gemacht, ich muß betonen, daß ihr Gesang ganz unbeschreiblich ist.

Am Morgen gab es eine große Überraschung: Jochen war beim Frühstück — er war in der Nacht gekommen.

Als ich ihm gleich die Nachtigall aufstufte und die Wirkung ihres Gesanges nicht wenig übertrieben schilderte, verlorste ich sein Gesicht. Er, der gewöhnlich verächtlich ausah, grünte.

In der nächsten Nacht wieder das tönende Tier. Ich feierte mich in Bekleidung und sicte mit meiner

Begleitung gleichfalls nach Jochen und den Eltern an, der noch mehr und sinnlicher ausah als ich.

Wieder wurde Nacht, wieder begann der Vogel, wieder sang mein Herz — da schnarrte und freilachte es ein einmal im Raum vor meinem Fenster und ich hörte die Stimme des Jägers aus der Höhe in unerschütterlicher Klarheit. „Verstehst du nicht?“

„Kommen Sie sofort herunter!“ schrie ich zornig. Der Jäger stiegerte vom Baum, ein Grammophon auf seinem Rücken.

„Die Blatte ist hin“, sagte er lüsterlich, „und die hat der Herr Baron überall in ganz Berlin suchen müssen.“

„So ein Sumpfschäfer!“ sagte ich verärgert am zum Jäger gewendet. „Bann Kommen die Nachtigallen hier in Wirklichkeit?“

„In zwei Monaten, lieber Herr!“ erwiderte er beherzigt grünte. „Da war ich in wohl herangekommen — aber ich bin noch so hoch. Dem was würde mir eine richtige Nachtigall geben haben, wenn sie erst nach meiner Abreise gelangen dürfte?“

Die Nachtigall von Besenheim

Von Peter Echer

Eines Tages war es so weit, daß ich nicht mehr in der Stadt leben wollte. Ich packte meine Sachen zusammen und fuhr nach Besenheim, dem Ort meines alten Jochen, mit dem ich freundschaftlich verband, seit wir im Jahr 47 in der 47. Straße gemeinsam gebürgert und gefestigt hatten.

Wir konnten ihn in Greenwich-Village nur als den langen Jochen. Er war am Abend einer vornehmlichen Heide als fünfzig-jähriger Offizier geschmückt und von der Familie nach America abgehoben worden.

Einmal, als ich in Brunders Salon gesessen hatte und an der Theke nach Stoff fragte, hörte ich einen fittscheligen Krach. Ein Kopf-Seller lag am Tisch, der Chef heulte grimmig und eine lange Gestalt lag auf der Tür. Es war Jochen, Veitman, ein D. Baron von und zu.

Seben Dollar wie die Beforderung kosten.

Ich hatte aufällig Geld und schickte dem Chef einen Beholderschein in den Laden.

So begann unsere Freundschaft.

Zehnjährig später vermaßte ich die lange Jochen wieder in den Baron und Erbherrn, der in Mitteldeutschland die Güter seiner Familie verwaltete.

Jochen kam meinem Weizen, mich in Besenheim am Hüben der Natur auszurufen, mit fünfzigem Heidegang entgegen. Ich sah ankommen war und seine lange Gestalt den Bahnhofs betrauteten sah, erhoben wir zu gleicher Zeit ein Gebrüll, das feiner Würde als Grotzheit nach dem Vorteil grünte. Der Stationsvorsteher schaltete Kopf über die ungelimpe Begrüßung und dem vornehmen Diener blieb der Mund offen.

Ein schöner Tourenwagen nahm uns auf. Ich sah den Outsherrn neben mir von der Seite an und dachte an den Augenblick, da er als Teilnehmer in der 47. Straße wie der Blitz aus der Kuchentür fuhr.

Wir saßen aus dem Städtchen, in dem man uns mit offener Hand empfing. Die Straße, der Felder, nichts als Weid, Endlose Wälder, Baumhänge hügelige weiße Ackerstein und überall Menschen, Pferde und Ochsenhufe gegen den Himmel. Hier regierte die Natur. Inausgesetzt nach allen Seiten grünte, ließ er das ganze Leben der Landwirtschaft vorüberziehen: Schlangepflanze, berittene Bernarter, Wildvögel, den Inspektor im Einspänner, seine Feldarbeit, die Windehühner, auf eine Baumgärtchen schickte der von jungen Birken umstaut, funkte in der Sonne.

Wir fuhrten in den Hof. Ein Mädchen in schwarzem

Reid mit weißer Kopfröhre sah aus einem Fenster, erröte und verstand mich. Ein Jäger führte aus einer Tür, von einem bläulichen Hund gefolgt, fremdlich mich nach dem Herrn behielten. Dahne trübten, Wäldchen dampften, Sonne schien.

„Alter Junge“, sagte Jochen, „woll' mir jetzt mal ein paar Tage vermagt sein oder woll' mir nicht?“

„Ich hab' ihn nicht, ich war wieder in der 47. Straße ich bogte den Erbherrn von, zu und an in die Seite.“

„Oh golly, Jochen, want we happy for a few days!“

Wir gingen hinein. Hofson hand auf dem Tisch, wie freilichste gemalt, es war schön.

Das Herrchen war offenbar aus einer alten Wallade entfallen. Die meisten Räume standen leer. Verblühene Möbelstühle, Gobelins, Wärmefamine. Witten in einem Saal, einfach und geremelt, ein alter Eisenstuhl, der nichts, wenn der Wind aus dem Park hineinfiel, gepenslich wimmerte und flang.

Jochen und ich bewohnten die zwei Räume nach Süden. Jochen baute sich ein Bett, immer auf dem Sprung, nach einem schritten Hingepfiff auszugetreten. Er zeigte mir im übrigen die Anlagen im Park, die Dolan auf dem Wechell und die Heide an der Zäule, die ich lernte begreifen, was Jochen alles beherrschte machte, um sein kleines Reich so zu regieren, daß die Hüner auf dem Welt wie die Pferde im Stall fühlten, er verstand etwas von der Sache.

Wenn Jochen frei war, gingen wir manchmal einlame Feldwege. Einmal kamen wir an ein Hüßchen, aus dem ich das Bild der ganzen Gegend trankte. Wir standen oberhalb und sahen uns nach allen Seiten an. Felder, Felder, nichts als Felder, das müssen Windehühner und ganz fern verfallendmisch Wischwert.

„Wie heißt der Hüß?“

„Ich habe keine Ahnung auf meine Schulter. Nie ist ein Name unangenehm gegeben worden“, sagte er schmerzhaft — „er heißt Die Hüß.“

Abends, wenn wir im Park spazierten, fuhren manchmal ein Felder, Felder, nichts als Felder.

Die Nachtigallen können jeden Zug hier sein“, sagte Jochen.

„Ich hab' ihn an: Nachtigallen!“

„Was es das im Ernst noch immer?“

„Die Heide ist eine Nachtigall gehört — nun sollte ich das noch erleben.“

„Ich merkte, daß meine Begeisterung für Nachtigallen

Das Fest der Ernte

Stiche von Paul Richard Henfel

Das Tagewerk war getan, und Doktor Ritter schickte sich zu seinem gewöhnlichen Abendspaziergang um den See an. Einmal neugierig blickte er auf das Haus zurück, in dem er nun schon seit Monaten eine große Aufgabe zu erfüllen hatte. Es war ein guter Gedanke gewesen, das vergräbte, aber hüßlich gelegene Erntedankfest zu einem Schulungstag umzuwandeln, in dem junge Menschen für einen schwierigen Beruf vorbereitet wurden. Aber nun ging der letzte Karussell seinem Ende zu, und während Doktor Ritter daran dachte, daß er als Schulungsleiter nicht nur viel von seinen Kenntnissen geben, sondern durch das Gemeinheitsleben mit einer liebevollsten und energiegelassen Jugend auch viel gewonnen hatte, wurde ihm die Vorbereitung nicht leicht, nun wieder vorerst das alte Leben im Ministerium aufzuheben zu müssen. Es hätte zu vielen Gedanken, daß die Landkinder vom Sommer wieder nach Hause zu kommen, wo der Gedanke sich nur noch Stoppelfelder, und aus den Weizenhüben drang das einträgliche Säemännchen der Dreißigjährigen. Die Ernte war einsehend.

eine gründliche Abrechnung über den Ertrag der Felder anstellte.

„Man muß immer bedenken, daß es nicht unser Verdienst ist, wenn am Ende alles gut wird“, sagte er und wies zum Himmel: „von dem da oben hängt doch alles ab.“ Und da wußte er mit anderen Feldern auch einmal wirklich feiern, auf die Kosten kommt es mir dabei nicht an.“

Und so redete er weiter und malte dem Nachbar annehmlich aus, wie er sich die Erde auf seinem Hofe vorstellte. Dabei aber hatte Ritter den Grund, als beruhte der Outsherr die Gelegenheiten, dem Gelehrten aus der Stadt dies alles vor Augen zu führen: Die alte Arbeit, das Ringen mit der Natur, den sichtbaren Gesetzen, auf den letzten Endes doch die Stäbchen anzuheben, und das es schon etwas Schönes sei, für so Großes seinen Dank auszubringen zu können. Obwohl Ritter dem Nachbar nicht untreu gab, gefiel ihm doch ein Doktor, nicht wahr? wollte der Outsherr wissen.

„Wieviele! Aber da ich nicht mehr lange hier

Zum Erntedanktag

trägt jeder Volksgenosse die Kornblume und die Ähren. Der Erntedank kostet 20 Pfg. und berechtigt zur Teilnahme an der Vesperfeier am 6. Oktober.

PALMOLIN SEIFE Mehr als Seife - ein Schönheitsmittel 1 Stk. 323 3 Stk. 903



Der Weg zum guten Einkauf

führt zu „B & S“ — das wissen alle Hallenser! Und wer's nicht glaubt, der komme selbst und überzeuge sich davon: Unsere Läger sind gefüllt mit allem, was gut, neu und schön ist! Alles, was Ihnen und Ihrer Familie für **Herbst und Winter**

noch fehlt — Damenkleidung aller Art, Stoffe, kurz alles, was Sie sonst noch brauchen — finden Sie bei uns in guter Beschaffenheit, in reicher Auswahl wirklich billig! Qualität und Preiswürdigkeit gehen bei uns Hand in Hand — darum kommen auch Sie zu uns, dann werden Sie wissen, warum's in Halle heisst: Der Weg zum guten Einkauf führt zu



BIERMANN & SEMRAU

HALLE · AM MARKT

Familien-Anzeigen

Ihre Vermählung geben bekannt
Dipl.-Ingenieur Dr. Fritz Brandt
Annemarie Brandt geb. Giesing
Berlin - Frohnau Halle (Saale)
Reuzestraße 25.
28. September 1935

Ihre Vermählung geben bekannt
Bäckermeister
Hans Kreisel und
Frau Liselotte
geb. Sesse
Halle-Saale, den 27. Sept. 1935

Familien-Drucksachen
Geburts-, Verlobungs- und Vermählungsankündigungen, Trauerkarten liefert in allen Ausführungen die Hallischen Nachrichten, Gr. Ulrichstraße 14

Am Freitag entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter
Hermine Paul geb. Linke
im Alter von 76 Jahren.
Halle (Saale), den 28. September 1935
Hallestraße 25.
In tiefer Trauer
Familie Linke, Familie Paul
Familie Wittig
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 1. Oktober 1935, nachmittags 14 Uhr von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft am Donnerstag, abends 9 Uhr, unsere liebe gute Mutter, Schwieger-, Groß- u. Urgroßmutter
Frau Katharina Körber
geb. Massenpflug
im gezeichneten Alter von 92 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Poilmann
Halle a. S., Friesenstr. 21, den 28. Sept. 1935.
Beerdigung Montag, den 30. September, 14 Uhr, kleine Kapelle Gertraudenfriedhof.

Für die zahlreichen, wohlthuenden Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres unvergesslichen Entschlafenen sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Hildegard Pohley
Halle, den 28. September 1935.

Durch das Ableben unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes

Herrn Bürodirektor
Ernst Stordeur

hat unser Verein einen schmerzlichen Verlust erlitten. Jahrzehntlang hat er unermüdet und gewissenhaft für den Verein gewirkt und dessen Aufbau nach besten Kräften gefördert.
Wir verlieren in ihm einen unserer Treuesten, der in der Geschichte unseres Vereines für immer fortbleiben wird.
Kaufmännischer Verein zu Halle e. V.

Heute nachmittags 16 Uhr entschlief nach Ungemem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Schwägerin und Tante
Ida Görlicke geb. Klinz
im fast vollendeten 78. Lebensjahre.
Gustav Görlicke
In stiller Trauer im Namen aller Hinterbliebenen Trauernde 92.
Halle (Saale) u. Delitzsch, den 27. Sept. 1935
Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 1. Oktober, nachmittags um 14 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Zehn Tage nach dem Ableben meines Sohnes Thilo verschied nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater und Opa
Richard Haase
im Alter von 73 Jahren.
Halle a. S., Mansfelder Straße 48
Pauline Haase geb. Kirsten
Paul Birkwinkel u. Frau
Eins geb. Haase
Beerdigung Montag nachmittags 14 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes.

Für die zahlreichen wohlthuenden Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren herzlichsten Dank
Bertha Parnicke
geb. Günther
und Kinder
Halle a. S., den 28. September 1935

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau und Mutter
Martha Schmidt
sage ich allen denen, die meiner Frau die letzte Zins erwiesen haben, meinen aufrichtigen Dank. Vielen Dank dem Ober-Pfarrer Thiede für seine trostreichen Worte.
Alfred Schmidt u. Sohn
nebst allen Angehörigen
Halle a. S., den 27. Septemb. 1935

PELZE und FELLE
aller Arten **Leipzig**
direkt von **Halle (Saale)**
Große Nikolaistraße 6
Reparaturen - Umarbeitungen
Besonders schöne **Pelz-Jacken**
Reelle Bedienung. - Kein Kautzang.

Am 1. Oktober ds. Jahres verlege ich meine
Privatfrauenklinik
Martinsberg 20
Dr. G. Linnert
Privatärzt.

Zurück!
Lungenfacharzt
Dr. Herrmann
Hindenburgstraße 43

Zurück!
Dr. Schober
Martinsberg 19

Blasenkatarrh
Blasenentzündung, Nervenleiden usw.
bewährt
Coba verstärkt
mit Coca-Tea, überall erhältlich, bestimmt
Walgott-Druggen, Große Ulrichstr. 24
Dauer-Wellen 4.50
mit System Weiss
Otto Erbstößer, Steinweg 25

Moleculo
Lombardi
Hohlzähne
Preis frei
d. d. Erfinder
Moleculo
Markt
Solingen

Gegen Erkältung
schützt Sie
in ein fester
SPORTSCHUH
schon ab
5.90
finden Sie ihn bei
Hermann Wiebach
Kleine Ulrichstraße 11.

Einladung

zur **Herbst-Sonderschau**
vom 28. Sept. - 12. Okt. 1935

Eintritt frei!

MOBEL-HAUPTMANN · HALLE/S.
Kleine Ulrichstr. 36.
1/5 wird angezahlt
und Sie suchen sich die Kamera aus, die Sie sich schon immer wünschen aus dem **Photo-Spezial-Haus Krütgen**
Königsstraße 24/25 Schmeerstraße 9

Neue Sendung billiger
Vogelbauer
eingetroffen
Max Krug
Samenhandlung
Markt 16, neb. d. Hirschapotheke

Der Erfolg ist garantiert.
Wenn man öfter inseriert!

Wer Hüfterschmerzen kennt,
Nicht gerne ins Geviertge rennt,
Solch Stachelring schützt wundervoll,
Doch besser noch hilft „Lebewohl“.

Lebewohl
empfohlenes Hüfterschmerzmittel
Büchlein (5 Pfennig) 68 Pf. Lebewohl - Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß
Schachtel (2 Bänder) 45 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien. Sicher zu haben: **Merker-Druggen Fr. Glanert, Drog. Heimbald & Co., Leipziger Str. 104, Ebnauer, Drog. Fr. Heilmann, Schmeerstr. 22, Hamaersch, Drog. Fr. Kasper, A. Schüller Wg., Gr. Steinstr. 68.**

Hallische Nachrichten

Im Galopp durch die Heide

Die Heeres- und Luftnachrichtenschule Halle veranstaltete gestern nachmittags ihre erste Reiterfahrt. Der Einzug in dieser reitervorbereitenden Veranstaltung, die sich den vorangehenden Reittagen der hallischen Reiterfahrgänge würdig anreihete und eine in Halle selten gesehene Anzahl von Reitern brachte, waren die familiären Galoppfahrten gefolgt. Das „Stellbilde“, welches am Abend umweht der Galtstätt Hubertus verarbeitete war, zeigte ein außerordentlich lebendiges und interessantes Bild. Das Zentrum der Fahrt bildeten die Heeres- und Luftnachrichtenschule spielte hoch zu Pferde, die Pferde des Offiziersparks waren in langer Reihe aneinandergeköpelt.

In geschlossener Abteilung ritten die Vorgesetzten, die Unteroffiziersabteilung, die Wehr- und schließlich die St.-Reitfahrgänge. Generalmajor G. G. begrüßte die Teilnehmer der Reiterfahrt. Oberleutnant G. H. D. r. gab kurz vor Beginn der Fahrt noch einige kurze Erläuterungen zu der Strecke, dann wurde aufgegeben und das Feld von über 50 Pferden galoppierte in Richtung Brandberge da-



Oberrittm. Schubert (im Bildvordergrund) gibt das Zeichen zum Aufbruch

von. Am Thinspahn vorüber ging es über die großen Brandberge, hinein in die Wehrer Heide, wo bereits die ersten Hindernisse in den Wehtraten und eine große Zahl von Reitern das Feld noch einmal zum Zerrisse ansetzen mußte. Dann trennte man die Wehrer Schaulen. In getrenntem Galopp jagten die Pferde — das Feld war noch immer ziemlich geschlossen — durch die Soltauer Heide und schließlich durch die Heide. 14 Hindernisse und vier Wehtraten über die 6 Kilometer langen Strecke genommen werden. Das „Stall“ fand dann an dem wichtigsten Übergang der Heeres-Nachrichtenschule, nahe dem Heideberg, halt.

Da die Jagd als Parforce-Jagd geritten wurde, hatte man auf einen Auslauf verzichtet. Zu einem ansehnlichen Abschluß führte die Pferde in seltener Reitermangelübung über die letzte Wehtraten, und in wenigen Minuten sammelten sich die beteiligten Reiter und Reiterinnen wieder. Die Unteroffiziere der Heeresnachrichtenschule, die mit offiziellem Abstand zu dem Vorgesetzten der Jagd Reiterfahrgänge vom „Stellbilde“ abgeritten waren, trafen mit kurzem zeitlichen Abstand beim „Stall“ ein. Auch sie hatten einen sehr schönen Reit hinter sich. Oberleutnant Schubert verteilte dann den „Reiter“, worauf man sich zur gemeinsamen Kaffeepause in einem der Kaffeehäuser der Heeres- und Luftnachrichtenschule begab. Alle diejenigen, die ihre Pferde nicht folgen wieder zu den Reitern zurückzuführen, folgten dem inzwischen wieder aufgestellten Zentralspotters. Bei der Kaffeepause hatte man Gelegenheit, die Erfahrungen dieser ziemlich schwierigen und sehr interessanten Parforce-Jagd auszu tauschen.

SS beim Gebietsportfest

„Tag der Körpererhaltung“ in Weiskensfeld

Das Gebiet Mittelland der Hitler-Jugend führt sein diesjähriges Gebietsportfest morgen im Stadion der Stadt Weiskensfeld ab. „Tag der Körpererhaltung“ durch. (siehe auch unsere gestrige Beilage „Der junge Mensch“). Nach dem Ablauf der verschiedenen in diesen Wochen durchgeführten Turn- und Jugendturnsportfesten werden nunmehr auf dem Gebietsportfest die beste Kameradschaft bzw. Jugend-

Fahrräder billiger Gummi-Bieder

schiff eines jeden Bannes und Jungbannes erneut in der Wehrzeit der Stellung treten. Diese Preisfahrgänge der Hitler-Jugend und des Jungvolkes sollen bereits am Vormittag des Tages ausgetragen werden. Das einmündige Sportfest, mit dem die Hitler-Jugend ihren Willen zur körperlichen Leistung und dem Einfluß für die Gemeinschaft in der Wehrzeit erneut Ausdruck verleihen will, beginnt am Sonntag um 14 Uhr. Nach einer feierlichen Eröffnung unter Mitwirkung des zur Zeit stattfindenden Kulturwochenfestes bezeugendes der SS bringt das Gebietsportfest reichhaltige Darbietungen der einzelnen Banne und Jungbanne. So sind neben verschiedenen Staffetten ein Handballspiel, Schachturnen der Marine-SS, römische Wagenrennen des Jungvolkes, Vorkämpfungen einer Wortschatz, Heldentat, eine Hindernisparade und dergl. vorgesehen. Das Sportfest wird seinen Abschluß mit einem Paradezug familiärer teilnehmender Kameraden auf dem Marktplatz in Weiskensfeld vor dem Gebietsführer finden. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Am 20. Oktober in Leipzig

Dubballkampf Deutschland-Bulgarien Die Verhandlungen zwischen dem Deutschen Fußball-Bund und dem Fußballverband von Bulgarien über den Abschluß eines offiziellen Länderkampfes sind jetzt erfolgreich zu Ende geführt worden. Die Bewegung ist für den 20. Oktober nach Leipzig angelegt worden. Kampfstätte ist der Platz des Vereins für Bewegungsspiele-Leipzig. Es ist dies das erste offizielle Treffen der beiden Länder, denn bei dem Spiel, das Bulgarien am 20. Mai d. J. in Sofia gegen eine deutsche B-Mannschaft gewann, handelte es sich nur um einen Freundschaftskampf.

Zwischen Startband und Richterturm

Herbstrennen auf den Passendorfer Wiesen

Der Sächsisch-Thüringische Renn- und Pferdebauderein teilt den Reize ihrer Veranstaltung mit einem Worttag fest, der auf der ganzen Linie interessanten Sport verspricht. Das Programm bringt Hindernis- und Hindernisrennen in hüner großer. Zwei Konfuzenrennen für die Amateure vorbestehen, während das Hindernisrennen dem Preis der Stadt Halle von Offizieren zu teilen ist. Insofern kommen sieben Rennen zur Ausrichtung, die fast sämtlich gut besucht am Start teilnehmen werden. Es ist zu hoffen, daß das Wetter seinen Ehrlich durch die Rechnung macht, damit der notwendige äußere Erfolg hinter dem sportlichen nicht zurückbleibt.

Sollener-Nennen (Al. B. 1200 m): Dominikaner hat auf dieser Strecke mit allem Gewicht noch gute Chancen. Grenzmann ist derzeitiger Weiskensfeld nicht nach vorn getaucht und mühte wieder beim Ende sein. In heißer Form wäre auch Götterreide, die sehr schnell ist, nicht unmöglich. Beobd bei sich über Würden angesprochen und Götter hier in einem Damen-Nennen abwir. Zwischen diesen Pferden sollte die Entscheidung liegen. Wir erwarten Götter zu 11 vor Beobd und Dominikaner.

Preis von Weiskensfeld (Jagd-Nennen, 3200 m): Deratsch und Patroffius sind frühe Sieger. Da der erste etwas viel Gewicht zu tragen hat und nicht immer gleichmäßig abfährt, gehen wir Patroffius den Vorsatz, der eine günstige Situation antritt. Zerrant hat es unter seinem Gewicht nicht leicht, besser gefühl Prabant, dem die Strecke entgegen sollte. Eine große Chance muß Weiskensfeld haben, die vielfach vom Feld verlor war. Von dem Heil verdienten Junatiller und Dronies einen Hinweis. Patroffius vor Weiskensfeld und Deratsch ist unsere Meinung.

Preis von Goldenturm (Zwei-, 1200 m): Aia II war erst in der Vorwoche in einem gleichem Rennen siegreich, die Stute wird daher nicht einen Beweiniger finden. Zauberin, Chantonnette und Atria haben jedoch noch nichts gezeigt, sind daher nicht genau zu beurteilen. Vielleicht ist Zauberin die beste der drei. Aia II A II vor Zauberin.

Preis der Burg Wettin (1800 m): Bahler vertritt die beste Afla und steht vor einem neuen Erfolg, nachdem er seine beiden vorhergehenden Rennen unter ähnlich schweren Bedingungen gewinnen konnte. Praffer lief in Doppelgängen auf, die fürstere Strecke wird ihm sehr unglücklich. Die Geiger für diese Pferde

22 Mannschaften „auf Tour“

Der Spielplan im Meisterschafts-Fußball — Zwei Spiele in Halle

Fußballmeisterschaften sind eine Angelegenheit von Wochen und Monaten, langwierig und langamig. Sie ähneln in ihrem Lauf und Ab einer Kletterpartie in den Bergen. Allmählich wird's weogelos, immer heißer und immer schwieriger, noch voranzutommen, bis dann eines Tages der Gipfel, die Spitze erklimmen ist und wieder der Abstieg in den Alltags beginnt. Vielfältig und unübersehbar, gefährlich und mühsam, aber von unendlichem Reiz ist die Weiskensfeld auf dem Marsch nach oben und oft auch noch nach unten. So haben auch Fußballmeisterschaften ihren mühsamen Anlauf, um erst später ins Gebiet der Klippen und Grotten, der Steilhänge und Spalten, der meisterschaftlichen Grotte vorzustoßen. Aber nicht immer ist es so. Manchmal helfen die unvermittelten im feierlichen, unüberstößlichen Gelände vor den interessanten, reizvollsten und spannendsten Situationen und Aufgaben — launig, daß sie eben begonnen haben. Es hat ganz den Anschein, als wollten die Meisterschaften in den heimatischen Fußballfeldern sich in diesem Jahre zu dieser Art lösen, die kaum Selbsterlangen kennt und braucht. In den beiden Spielplänen haben die weiskensfeld bisher getragenen Spiele tiefen Eindruck von Tag an Tag und ebenfalls tiefe Klippen, zum Teil schwerer als sie sind, die heute diesen, morgen jenen unerwartet und hart zurückdrücken. Vorerst freilich, ohne ihn zu zerfallen und zerbrechen... Morgen geht die Bergwanderung weiter, in großer Gesellschaft. Eine Eratwanderung wird es freilich wohl noch nicht. Die Eratwanderung in jedem Falle — Zeit zum Aufsteigen.

22 von insgesamt 24 Mannschaften im Gau und Bezirk zusammen fünf morgen „auf Tour“.

Die Gauliga
lämpft auf der ganzen Linie:
Sportfreunde Halle — Victoria 06 Magdeburg;
SS Carlia — Bader Halle;
SS Carlia — Spielvereinigung Erlurt;
1. SS Jena — Dessau 05;
Grüne-Viktoria Magdeburg — Steina 08.

Die Bezirksklasse
läßt zwei Mannschaften spielen, bringt also nur sechs Rämpfe um Sieg und Punkte:
Halle 06 — Sportfreunde Krandorf;
06 Weiskensfeld — Hammerhof 1941;
1. SS Weiskensfeld — Bader Nordhausen;
Rannburg 05 — Sportverein 08 Halle;
Sportvereinigung Jena — Bader Mühlentberg;
1941 Mühlentberg — Weiskensfeld Weiskensfeld.

Im Sinne des einheitlichen Weiskensfelds: alle Spiele ohne Ausnahme verpackte zeitliche Ereignisse — im einzelnen wie im Zusammenhang im Rahmen ihrer Spielpläne.

In Halle gibt es noch längerer Pause morgen einmal zwei Spiele zur gleichen Zeit, je eines der Gauliga und der Bezirksklasse. Die Ausnahme zwischen ihnen zu treffen, ist nicht leicht. Erreichte Kräfte im Vorprogramm befehligen das Weiskensfeld, Steina 08 auf seinem Gelände sehr eindrucksvoll (4:0) zu schlagen. Für Bader spielte heute gegen den Reizing Carlia immerhin 3:3. Man darf daraus schließen, daß es morgen zwischen beiden einen recht zähen, heute noch unentschiedenen Kampf um die Punkte geben wird. Ein geringes Uebergewicht wird man den Platzhelfern dabei wohl einräumen können — freilich nicht in Gestalt eines Freiretires...

Im Süden am Rosenparken haben der Sportsfreunde die Magdeburger über zu Vork. Die Spielplan

Fußball-Großkampf Sportfreunde — Victoria 06 Magdeburg Sonntag, am 13. Sept., 15.30 Uhr, Sportplatz am Rosengarten

damit zum ersten Male in der neuen Spielzeit das sein auf ihrem Gelände, während umgekehrt für Bader ebenso zum ersten Male „reit“. In den vergangenen Jahren war dieser Umfang bekanntlich von bemerkenswerter, meist entzündendem Einfluß. Das scheint jetzt aber vorbei zu sein. Die Weiskensfelden im Vorprogramm befehligen das Weiskensfeld, Steina 08 auf seinem Gelände sehr eindrucksvoll (4:0) zu schlagen. Für Bader spielte heute gegen den Reizing Carlia immerhin 3:3. Man darf daraus schließen, daß es morgen zwischen beiden einen recht zähen, heute noch unentschiedenen Kampf um die Punkte geben wird. Ein geringes Uebergewicht wird man den Platzhelfern dabei wohl einräumen können — freilich nicht in Gestalt eines Freiretires...

Im Norden an der Rosafahrstraße (Angerweg) wartet eine geringere Deltastufe: Weiskensfeld gegen Weiskensfeld Halle 06 gegen Sportfreunde Krandorf. Die Weiskensfelden am Freitag zur Zeit des „Bundertem“ der Bezirksklasse. In vier Spielen holten sie 10:8 Tore und 7:1 Punkte. Die Mannschaft befindet sich also in bemerkenswerter Höhe und habilit. Form. Aber auch die Platzhelfer steigern die Spannung. Nach langsamem Anlauf haben sie sich im Zeit am Sonntag eine harte Niederlage. Das Weiskensfeld verlangt nach einer Wäbung, und man wird sehen wollen, ob die Platzhelfer insbesondere ihre Anstrengungen morgen etwas dazu beitragen können bzw. müssen. In jedem Falle wird es einen richtigen Kampf geben, für den man nach Lage der Dinge den Platzhelfern nach der letzten Einlagebereitschaft einen geringen Vorsprung zubilligen können.

Die Gauligaspiele auswärts beanfordern eine intensiveren allgemeinen Interesse. Altmeyer Bader findet in Erlurt einen Gegner durchaus überheblicher Form. Im bisher einzigen Spiel verlor der gegen letzten Christovalen Spielvereinigung 0:7. Es wäre verkehrt, wenn aufre Fahrt zu haben, die Weiskensfelden mit von der Mannschaft noch zu erwarten bzw. zu halten ist.

Der 1. SS Jena, der Vizemeister des Gauess Weiskensfeld, greift morgen erstmals in die Weiskensfeldspiele ein. Nach den letzten Spielen im Weiskensfeld um den Fußball-Bezirkspokal zu kämpfen, hat die Erlurt ihre frühere Doppform noch nicht wiedergewunden.

reden in Conte, Molanda und Oceanus, wenn dieser inauswärtigen Vorhitzerei gemacht hat. Auch von Voe ist ein adäquates Abschreiben zu erwarten. Wir nennen Bahler vor Praffer, Molanda und Voe.

Preis von Passendorf (1400 m): Radentsehl hielt sich in Breslau gut genug, um sich hier durchsetzen zu können. Fremdband schlug auf dem gleichen Platz nicht viel, wenn auch etwas überlegen. Demnach ist es ebenfalls reelle Möglichkeiten, zum Teil ein günstiges Gewicht trägt. Pruffina und Molanda Herr zeigen sich in Dresden von guter Seite, wobei Pruffina vor Molanda Herr einfa. Pruffina hat positiveren müssen und steht vor einer schweren Aufgabe. Der Weiskensfeld kommt nach Weiskensfeld. Vielleicht langt es für Radentsehl gegen Dembulich und Pruffina.

Preis der Stadt Halle (Offiziers-Jagdrennen, 2800 m): Patroffius findet sich wieder vor und wäre auch hier zu beachten. Grenzmann hätte aber formgemäß die besten Aussichten, da er gegen Patroffius in Hannover nur knapp erlag, diesen heute jedoch glühender trifft. Zota verortet zuletzt, auch Pruffiner seine wenig. Voe und Jungtiller muß man unter die beiden Ertragemann rangieren, aber wäre Weiskensfeld möglich, die in Breslau nicht leicht ist. Wir halten an Grenzmann gegen Patroffius, Weiskensfeld und Voe.

Sollener-Hindernisse (Wasserschiff III, 1600 m): Zauberin ist auch durch sein Ausweichen für seinen Sieg in Breslau noch nicht heraus. Er wird aber gegen Molanda einen schweren Stand haben, der in Hannover ausgedehnt abhinkt. Bahler unterlag in Dresden nur ganz knapp vor Weiskensfeld und Weiskensfeld, auch Praffer mit dem Ende sein, zum Teil in Dresden vor einer unüberbaren Aufgabe stand und dazu noch haben am Start verlor. Zwischen diesen Pferden ist die Wahl nicht leicht. Weiskensfeld und Molanda Herr werden wohl nicht ansichtigen können. Wir halten B. S. und einen kleinen Vorsatz vor Bahler und Zauberin.

Unsere Voraussagen

1. St. Grenzmann — Beobd — Dominikaner.
 2. St. Patroffius — Weiskensfeld — Deratsch.
 3. St. Aia II — Zauberin.
 4. St. Bahler — Praffer — Molanda.
 5. St. Radentsehl — Dembulich — Pruffina.
 6. St. Grenzmann — Patroffius — Weiskensfeld.
 7. St. Molanda — Bahler — Zauberin.
- Das erste Rennen wird um 14½ Uhr gefahrt.

au
4.1935

frei!
/S
instr. 36.

hit
iten aus dem
tgen
erstraße 9
er.
irt!

Kennst, im, dervoll, wohn, „“.
viten Aertion
Lehmann
89 Pl., Leber-
Fischbrun-
ken und Droge-
erichtigungs-
04. Eisenbahn-
Bismarck-
Gr. Steina 05.



Tierhaar-Einlage macht die Kleidung stabiler

Wenn besten Stoff kann die eigene Form der Kleidung in kurzer Zeit verlorengelangen, wenn die Innenverarbeitung nicht gut ist. Seit jeher sind wir deswegen bemüht, die Innenverarbeitung so zu verbessern, daß die Kleidung auch bei höchsten Ansprüchen ihren guten Sitz behält. Das Ergebnis unserer Arbeit liegt jetzt in der

ges. gesch. Immerglatt-Einlage

vor, die aus echtem Hochhaar mit Haargarn, Wolle und Zwirn besteht. Durch diese elastische Einlage ist die Immerglatt-Kleidung gegen Nässe, Druck und Knautschen widerstandsfähiger als gewöhnliche Kleidung.



Die ge. gesch. geführte Immerglatt-Kleidung ist nur erhältlich bei

HOLENKAMP
Halle/Saale Große Ulrichstr. 19

Die drei Canavine

ROMAN VON GEORG WALLENTIN

8. Fortsetzung.

„Sie sind sehr freundlich, Herr Paulus!“
 „Ja, natürlich, aber für Sie ist es doch
 ein großer Verlust, wenn Sie den
 ...“
 „Aber... was denken Sie denn? Ich bin doch
 keine Verführerin. Ich, Unfinn, eine Frau ge-
 nügt vollkommen... nur um nicht ganz blank zu
 sein.“
 „Sagen mir drei Marx, sonst lohnt sich der Pump
 doch gar nicht.“
 „Also schön... angenommen. Sie bekommen es
 mit zehn Prozent zurück. Ich würde es Ihnen bald...
 schon morgen.“
 Sie steckte das Geld in die Tasche, und langsam
 setzte sie das Radio in Bewegung.
 Sie fuhr so weiter, bis Harald es gar nicht nötig
 hatte, ihr Komplimente zu machen.
 „Warten Sie, gnädiges Fräulein“, sagte er wäh-
 rend der Fahrt. „Es ist eigentlich ein sehr beschränk-
 ter Beschäftigter für einen Mann, wenn er sich um eine
 Frau, und mag sie noch so schön, kümmern läßt.“
 „Natürlich“, gab sie lachend zurück. „immer
 wollen die Männer die Sägel oder in diesem Falle
 — das Steuer in der Hand haben. Da, wenn ihnen
 das so Spaß macht, ich helfe Ihnen den Wagen ger-
 ne zur Verfügung. Sie brauchen nur anzufragen.“
 „Mein, das meine ich damit nicht. Ich habe auch
 in den nächsten vierzehn Tagen angehtrenzt zu arbei-“

... mit einem Dankes verabschiedete er sich von ihr
 und stieg die Treppe zu der Wohnung hinauf.
 Oben erarbeitete ihn schon Frau Paulus.
 Man setzte sich an den gedeckten Tisch.
 Ueber seine Entlassung überredete aber keine
 Kündigung sprach Harald vorerst nicht. Er hielt es
 für ratsamer, zunächst darüber stillschweigen zu be-
 stehen, um die Mutter, die sich immer noch über
 die Entlassungsdarstellung Margaris Sorgen machte, nicht
 noch mehr zu beunruhigen.
 Als sie gegessen hatten, sagte er: „Ich ermahne
 heute drei junge Leute aus der Kabuff, die beiden
 entlassenen Mechaniker, von denen ich schon ge-
 sprach habe, und deren Freund. Wir haben etwas
 Geschäftliches zu besprechen. Ich empfinde sie in
 meinem Stimmer. Hier besorge ich, weiter ist nichts
 nötig. Wir spielen hinterher ein bißchen Skat.“
 „Dann müssen wir aber schnell ein paar Schritten
 auszumachen“, meinte die Haushälterin.
 „Aber ich weiß nicht, Mutigen, mag's dir doch keine
 Umstände.“
 „Aber Harald, das muß man doch ankand-
 falter“, ermahnte Frau Paulus fast beleidigt.
 „Ich geh' schon, Mutigen!“ Margit war auf-
 gestanden und war in die Küche eilend. Sie half
 jetzt der Mutter im Haushalt, da sie lieber noch seine
 Stellung gefunden hatte.
 Punkt 8 Uhr traten die drei Freunde an. Sie
 hatten sich abredet angesehen und machten auf die bei-
 den Damen einen sehr netten Eindruck. Und Freig
 nahm, der sich im Umgang mit gebildeten Damen
 auszeichnete und dann ein fast einwandfreies deut-
 sches Sprach, sorgte gleich für die nötige Stimmung.
 Er hatte auch für die Damen Blumen mitgebracht,
 die er im Rahmen seiner Freunde mit einer eleganten
 Verkleidung überreichte hatte.
 Nach der Begrüßung verlegte sich das Quartett in
 Harald's gemühten Jungensstimmer.
 Margit hatte in aller Eile den Tisch gedeckt und

einige Schritten hergeleitet, Harald hatte für etwas
 kleinen Bekleidungsgehalt.
 „Aber Herr Ingenieur“, bemerkte Freig lachend,
 „was haben Sie doch für Umstände gemacht, der Hund
 doch nicht auf dem Programm, das ist jenseits der Erde.“
 „Kaffen Sie nur, Herrmann“, erwiderte Harald
 lachend, „meine Damen wollen sich das nicht nehmen
 lassen. Ich will wissen, in, wenn Sie etwas
 wollen, das haben wir machlos vis-a-vis. Da müssen
 wir Männer für schon gewöhnen lassen. Es ist ja auch
 nur, damit Sie sich bezüglich bei mir fühlen.“
 Und es wurde dann auch sehr gemütlich.
 Zwei Stunden später war das heutige Ereignis
 dann beendet. Sie alle an den kleinen Spielplatz in
 der gemühten Stube, und bald war der schiefe
 Biermännchen im Gange.
 Als man sich um 12 Uhr trennte, gab man sich
 das Versprechen, allmählich solche Abende zu ver-
 anhalten, immer der Reihe herum.
 4. Kapitel
 Am nächsten Morgen am Kaffeetisch sprach Frau
 Paulus ihre Bewunderung über die netten Menschen
 aus.
 „Ja, Mutter, es sind sehr nette Menschen, anhöf-
 lich, und sie wissen sich zu benehmen. Es sind unsere
 besten, antwortungsbereiten, die das Leben von
 der richtigen Seite anpacken... um Menschen, auf die
 man sich unbedingt verlassen kann. Sie sind nicht
 lange, sondern haben mit kräftigen Händen aus, wenn
 es notwendig ist. Da hat ja gesehen, mit welchem
 Humor sie begibt sind und mit welchem angenehmen
 Charakter sie sich zu benehmen wissen. Sogar
 Blumen haben sie mitgebracht, um ihrer Freunde
 Kundsch zu geben und anderen Menschen Freunde
 zu bereiten.“
 „Ja, ich muß sagen, Harald, daß wir angenehm
 berührt waren. Werden sie öfter kommen?“

„Hastreiter's“ (Name ges. gesch.)
Krätzer-Dragees gegen
Kropf und Bafedom
 vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen (ca. 20 Sorten) an-
 giebigen Kräutern, bringen nicht nur die Wucherung, die Be-
 schwerden aus Stillstand, auch regulieren das Darmsystem.
 Preis: Orig.-Pack. N. 3.45 (Korrespondenz-Dragees-Pack. N. 16.75)
 Wenden Sie sich an
Friedrich Hastreiter, Gernering
 bei München
 Bei Bestellungen angeben ob Kropf oder Bafedom.

Wernicke
 210mt nach 21 nebenan!
 von Steinweg 20's nach 21 nebenan!
Größte Auswahl! Niedrigste Preise!
 Herbestrennen, Damenkleider, Mantel-
 kleider, Hüte, Mäntel, Wäcker, und
 Strümpfe für Damen, Herren und Kinder
• Eigene Damenschneiderei!

Vorschriftsmäßige
Fahnen
 in allen Ausführungen
W. F. Wollmer
 Gr. Ulrichstr. 6-10/Gepr. 1769

Tanz
 erteilt jeder Tagessatz
Wally Beck
 Adolf-Hütter-Ring 17,
 Tel. 35730
Waldfische
 schreiben.
 Preis: 1.00
 Schreibweise: 20. 2.

Kapital-Beschaffung
 für jedermann
Unkündbare Tilgungsdarlehen
 zur Ablösung von Zinshypotheken und Bankverpflichtun-
 gen, zur Sicherung der Betriebsmittel und dergl. durch
 Zweckverpachtung mit der
„Eckardt“ Kredit-Ges. m. b. H., Berlin
 Bisherige Gesamtsumme über 1.5 Millionen Mark
 Wenden Sie sich an die Generalagentur
Paul Neuhaus, Halle (S.), Marktstr. 19

Bei
 Herz-, Nieren- und Frauen-
 Leiden
 Magen- und Darmkatarrhen
 größte Heilwirkung durch
 eine Hausstruktur mit dem
Altheider
Stahlbrunnen
 (Sonder-Sonder) ohne Sulfid
 ohne Gas 60° F., erdlich
 Apfelsäure und Drogenen
 Auf alle Fälle bei **Hahnfeld & Co., Dragees, Leipzig Str. 104.**

Neue Gänseledern
 mit Daunen, ungeschoren, doppelt gereinigt.
 Preis: 4.00 bis 10.00
 Feder mit Daunen 3.00
 Daunen 2.50
 Daunen 2.00
 Daunen 1.50
 Daunen 1.00
 Daunen 0.50
 Daunen 0.25
 Daunen 0.10
 Daunen 0.05
 Daunen 0.02
 Daunen 0.01

Peize
 Fische, Kraken,
 Kaviar, Jakob,
 Jacken, Mäntel,
 Speis: nach Maß, Lack, Fachm.
 Preis: 1.00 bis 10.00
Fr. Halle, Gr. Ulrichstr. 17,
 Eingang Mittelstr.

**Strapazier-
 Schuhwerk!**
 Größe 40-46, von
 1.00 bis 10.00
 Strapazier-
 Schuhwerk!
 Größe 40-46, von
 1.00 bis 10.00

TANZ
 bildet gründlich und unterhaltend
SCHULE MORAN
 Gr. Ulrichstr. 47
 Neue Anfertigung
 Privatlehrer, Einzelstunden jederzeit

Heiraten
 30 Jahre, 40 Jahre,
 50 Jahre, 60 Jahre,
 70 Jahre, 80 Jahre,
 90 Jahre, 100 Jahre,
 110 Jahre, 120 Jahre,
 130 Jahre, 140 Jahre,
 150 Jahre, 160 Jahre,
 170 Jahre, 180 Jahre,
 190 Jahre, 200 Jahre,
 210 Jahre, 220 Jahre,
 230 Jahre, 240 Jahre,
 250 Jahre, 260 Jahre,
 270 Jahre, 280 Jahre,
 290 Jahre, 300 Jahre,
 310 Jahre, 320 Jahre,
 330 Jahre, 340 Jahre,
 350 Jahre, 360 Jahre,
 370 Jahre, 380 Jahre,
 390 Jahre, 400 Jahre,
 410 Jahre, 420 Jahre,
 430 Jahre, 440 Jahre,
 450 Jahre, 460 Jahre,
 470 Jahre, 480 Jahre,
 490 Jahre, 500 Jahre,
 510 Jahre, 520 Jahre,
 530 Jahre, 540 Jahre,
 550 Jahre, 560 Jahre,
 570 Jahre, 580 Jahre,
 590 Jahre, 600 Jahre,
 610 Jahre, 620 Jahre,
 630 Jahre, 640 Jahre,
 650 Jahre, 660 Jahre,
 670 Jahre, 680 Jahre,
 690 Jahre, 700 Jahre,
 710 Jahre, 720 Jahre,
 730 Jahre, 740 Jahre,
 750 Jahre, 760 Jahre,
 770 Jahre, 780 Jahre,
 790 Jahre, 800 Jahre,
 810 Jahre, 820 Jahre,
 830 Jahre, 840 Jahre,
 850 Jahre, 860 Jahre,
 870 Jahre, 880 Jahre,
 890 Jahre, 900 Jahre,
 910 Jahre, 920 Jahre,
 930 Jahre, 940 Jahre,
 950 Jahre, 960 Jahre,
 970 Jahre, 980 Jahre,
 990 Jahre, 1000 Jahre,
 1010 Jahre, 1020 Jahre,
 1030 Jahre, 1040 Jahre,
 1050 Jahre, 1060 Jahre,
 1070 Jahre, 1080 Jahre,
 1090 Jahre, 1100 Jahre,
 1110 Jahre, 1120 Jahre,
 1130 Jahre, 1140 Jahre,
 1150 Jahre, 1160 Jahre,
 1170 Jahre, 1180 Jahre,
 1190 Jahre, 1200 Jahre,
 1210 Jahre, 1220 Jahre,
 1230 Jahre, 1240 Jahre,
 1250 Jahre, 1260 Jahre,
 1270 Jahre, 1280 Jahre,
 1290 Jahre, 1300 Jahre,
 1310 Jahre, 1320 Jahre,
 1330 Jahre, 1340 Jahre,
 1350 Jahre, 1360 Jahre,
 1370 Jahre, 1380 Jahre,
 1390 Jahre, 1400 Jahre,
 1410 Jahre, 1420 Jahre,
 1430 Jahre, 1440 Jahre,
 1450 Jahre, 1460 Jahre,
 1470 Jahre, 1480 Jahre,
 1490 Jahre, 1500 Jahre,
 1510 Jahre, 1520 Jahre,
 1530 Jahre, 1540 Jahre,
 1550 Jahre, 1560 Jahre,
 1570 Jahre, 1580 Jahre,
 1590 Jahre, 1600 Jahre,
 1610 Jahre, 1620 Jahre,
 1630 Jahre, 1640 Jahre,
 1650 Jahre, 1660 Jahre,
 1670 Jahre, 1680 Jahre,
 1690 Jahre, 1700 Jahre,
 1710 Jahre, 1720 Jahre,
 1730 Jahre, 1740 Jahre,
 1750 Jahre, 1760 Jahre,
 1770 Jahre, 1780 Jahre,
 1790 Jahre, 1800 Jahre,
 1810 Jahre, 1820 Jahre,
 1830 Jahre, 1840 Jahre,
 1850 Jahre, 1860 Jahre,
 1870 Jahre, 1880 Jahre,
 1890 Jahre, 1900 Jahre,
 1910 Jahre, 1920 Jahre,
 1930 Jahre, 1940 Jahre,
 1950 Jahre, 1960 Jahre,
 1970 Jahre, 1980 Jahre,
 1990 Jahre, 2000 Jahre,
 2010 Jahre, 2020 Jahre,
 2030 Jahre, 2040 Jahre,
 2050 Jahre, 2060 Jahre,
 2070 Jahre, 2080 Jahre,
 2090 Jahre, 2100 Jahre,
 2110 Jahre, 2120 Jahre,
 2130 Jahre, 2140 Jahre,
 2150 Jahre, 2160 Jahre,
 2170 Jahre, 2180 Jahre,
 2190 Jahre, 2200 Jahre,
 2210 Jahre, 2220 Jahre,
 2230 Jahre, 2240 Jahre,
 2250 Jahre, 2260 Jahre,
 2270 Jahre, 2280 Jahre,
 2290 Jahre, 2300 Jahre,
 2310 Jahre, 2320 Jahre,
 2330 Jahre, 2340 Jahre,
 2350 Jahre, 2360 Jahre,
 2370 Jahre, 2380 Jahre,
 2390 Jahre, 2400 Jahre,
 2410 Jahre, 2420 Jahre,
 2430 Jahre, 2440 Jahre,
 2450 Jahre, 2460 Jahre,
 2470 Jahre, 2480 Jahre,
 2490 Jahre, 2500 Jahre,
 2510 Jahre, 2520 Jahre,
 2530 Jahre, 2540 Jahre,
 2550 Jahre, 2560 Jahre,
 2570 Jahre, 2580 Jahre,
 2590 Jahre, 2600 Jahre,
 2610 Jahre, 2620 Jahre,
 2630 Jahre, 2640 Jahre,
 2650 Jahre, 2660 Jahre,
 2670 Jahre, 2680 Jahre,
 2690 Jahre, 2700 Jahre,
 2710 Jahre, 2720 Jahre,
 2730 Jahre, 2740 Jahre,
 2750 Jahre, 2760 Jahre,
 2770 Jahre, 2780 Jahre,
 2790 Jahre, 2800 Jahre,
 2810 Jahre, 2820 Jahre,
 2830 Jahre, 2840 Jahre,
 2850 Jahre, 2860 Jahre,
 2870 Jahre, 2880 Jahre,
 2890 Jahre, 2900 Jahre,
 2910 Jahre, 2920 Jahre,
 2930 Jahre, 2940 Jahre,
 2950 Jahre, 2960 Jahre,
 2970 Jahre, 2980 Jahre,
 2990 Jahre, 3000 Jahre,
 3010 Jahre, 3020 Jahre,
 3030 Jahre, 3040 Jahre,
 3050 Jahre, 3060 Jahre,
 3070 Jahre, 3080 Jahre,
 3090 Jahre, 3100 Jahre,
 3110 Jahre, 3120 Jahre,
 3130 Jahre, 3140 Jahre,
 3150 Jahre, 3160 Jahre,
 3170 Jahre, 3180 Jahre,
 3190 Jahre, 3200 Jahre,
 3210 Jahre, 3220 Jahre,
 3230 Jahre, 3240 Jahre,
 3250 Jahre, 3260 Jahre,
 3270 Jahre, 3280 Jahre,
 3290 Jahre, 3300 Jahre,
 3310 Jahre, 3320 Jahre,
 3330 Jahre, 3340 Jahre,
 3350 Jahre, 3360 Jahre,
 3370 Jahre, 3380 Jahre,
 3390 Jahre, 3400 Jahre,
 3410 Jahre, 3420 Jahre,
 3430 Jahre, 3440 Jahre,
 3450 Jahre, 3460 Jahre,
 3470 Jahre, 3480 Jahre,
 3490 Jahre, 3500 Jahre,
 3510 Jahre, 3520 Jahre,
 3530 Jahre, 3540 Jahre,
 3550 Jahre, 3560 Jahre,
 3570 Jahre, 3580 Jahre,
 3590 Jahre, 3600 Jahre,
 3610 Jahre, 3620 Jahre,
 3630 Jahre, 3640 Jahre,
 3650 Jahre, 3660 Jahre,
 3670 Jahre, 3680 Jahre,
 3690 Jahre, 3700 Jahre,
 3710 Jahre, 3720 Jahre,
 3730 Jahre, 3740 Jahre,
 3750 Jahre, 3760 Jahre,
 3770 Jahre, 3780 Jahre,
 3790 Jahre, 3800 Jahre,
 3810 Jahre, 3820 Jahre,
 3830 Jahre, 3840 Jahre,
 3850 Jahre, 3860 Jahre,
 3870 Jahre, 3880 Jahre,
 3890 Jahre, 3900 Jahre,
 3910 Jahre, 3920 Jahre,
 3930 Jahre, 3940 Jahre,
 3950 Jahre, 3960 Jahre,
 3970 Jahre, 3980 Jahre,
 3990 Jahre, 4000 Jahre,
 4010 Jahre, 4020 Jahre,
 4030 Jahre, 4040 Jahre,
 4050 Jahre, 4060 Jahre,
 4070 Jahre, 4080 Jahre,
 4090 Jahre, 4100 Jahre,
 4110 Jahre, 4120 Jahre,
 4130 Jahre, 4140 Jahre,
 4150 Jahre, 4160 Jahre,
 4170 Jahre, 4180 Jahre,
 4190 Jahre, 4200 Jahre,
 4210 Jahre, 4220 Jahre,
 4230 Jahre, 4240 Jahre,
 4250 Jahre, 4260 Jahre,
 4270 Jahre, 4280 Jahre,
 4290 Jahre, 4300 Jahre,
 4310 Jahre, 4320 Jahre,
 4330 Jahre, 4340 Jahre,
 4350 Jahre, 4360 Jahre,
 4370 Jahre, 4380 Jahre,
 4390 Jahre, 4400 Jahre,
 4410 Jahre, 4420 Jahre,
 4430 Jahre, 4440 Jahre,
 4450 Jahre, 4460 Jahre,
 4470 Jahre, 4480 Jahre,
 4490 Jahre, 4500 Jahre,
 4510 Jahre, 4520 Jahre,
 4530 Jahre, 4540 Jahre,
 4550 Jahre, 4560 Jahre,
 4570 Jahre, 4580 Jahre,
 4590 Jahre, 4600 Jahre,
 4610 Jahre, 4620 Jahre,
 4630 Jahre, 4640 Jahre,
 4650 Jahre, 4660 Jahre,
 4670 Jahre, 4680 Jahre,
 4690 Jahre, 4700 Jahre,
 4710 Jahre, 4720 Jahre,
 4730 Jahre, 4740 Jahre,
 4750 Jahre, 4760 Jahre,
 4770 Jahre, 4780 Jahre,
 4790 Jahre, 4800 Jahre,
 4810 Jahre, 4820 Jahre,
 4830 Jahre, 4840 Jahre,
 4850 Jahre, 4860 Jahre,
 4870 Jahre, 4880 Jahre,
 4890 Jahre, 4900 Jahre,
 4910 Jahre, 4920 Jahre,
 4930 Jahre, 4940 Jahre,
 4950 Jahre, 4960 Jahre,
 4970 Jahre, 4980 Jahre,
 4990 Jahre, 5000 Jahre,
 5010 Jahre, 5020 Jahre,
 5030 Jahre, 5040 Jahre,
 5050 Jahre, 5060 Jahre,
 5070 Jahre, 5080 Jahre,
 5090 Jahre, 5100 Jahre,
 5110 Jahre, 5120 Jahre,
 5130 Jahre, 5140 Jahre,
 5150 Jahre, 5160 Jahre,
 5170 Jahre, 5180 Jahre,
 5190 Jahre, 5200 Jahre,
 5210 Jahre, 5220 Jahre,
 5230 Jahre, 5240 Jahre,
 5250 Jahre, 5260 Jahre,
 5270 Jahre, 5280 Jahre,
 5290 Jahre, 5300 Jahre,
 5310 Jahre, 5320 Jahre,
 5330 Jahre, 5340 Jahre,
 5350 Jahre, 5360 Jahre,
 5370 Jahre, 5380 Jahre,
 5390 Jahre, 5400 Jahre,
 5410 Jahre, 5420 Jahre,
 5430 Jahre, 5440 Jahre,
 5450 Jahre, 5460 Jahre,
 5470 Jahre, 5480 Jahre,
 5490 Jahre, 5500 Jahre,
 5510 Jahre, 5520 Jahre,
 5530 Jahre, 5540 Jahre,
 5550 Jahre, 5560 Jahre,
 5570 Jahre, 5580 Jahre,
 5590 Jahre, 5600 Jahre,
 5610 Jahre, 5620 Jahre,
 5630 Jahre, 5640 Jahre,
 5650 Jahre, 5660 Jahre,
 5670 Jahre, 5680 Jahre,
 5690 Jahre, 5700 Jahre,
 5710 Jahre, 5720 Jahre,
 5730 Jahre, 5740 Jahre,
 5750 Jahre, 5760 Jahre,
 5770 Jahre, 5780 Jahre,
 5790 Jahre, 5800 Jahre,
 5810 Jahre, 5820 Jahre,
 5830 Jahre, 5840 Jahre,
 5850 Jahre, 5860 Jahre,
 5870 Jahre, 5880 Jahre,
 5890 Jahre, 5900 Jahre,
 5910 Jahre, 5920 Jahre,
 5930 Jahre, 5940 Jahre,
 5950 Jahre, 5960 Jahre,
 5970 Jahre, 5980 Jahre,
 5990 Jahre, 6000 Jahre,
 6010 Jahre, 6020 Jahre,
 6030 Jahre, 6040 Jahre,
 6050 Jahre, 6060 Jahre,
 6070 Jahre, 6080 Jahre,
 6090 Jahre, 6100 Jahre,
 6110 Jahre, 6120 Jahre,
 6130 Jahre, 6140 Jahre,
 6150 Jahre, 6160 Jahre,
 6170 Jahre, 6180 Jahre,
 6190 Jahre, 6200 Jahre,
 6210 Jahre, 6220 Jahre,
 6230 Jahre, 6240 Jahre,
 6250 Jahre, 6260 Jahre,
 6270 Jahre, 6280 Jahre,
 6290 Jahre, 6300 Jahre,
 6310 Jahre, 6320 Jahre,
 6330 Jahre, 6340 Jahre,
 6350 Jahre, 6360 Jahre,
 6370 Jahre, 6380 Jahre,
 6390 Jahre, 6400 Jahre,
 6410 Jahre, 6420 Jahre,
 6430 Jahre, 6440 Jahre,
 6450 Jahre, 6460 Jahre,
 6470 Jahre, 6480 Jahre,
 6490 Jahre, 6500 Jahre,
 6510 Jahre, 6520 Jahre,
 6530 Jahre, 6540 Jahre,
 6550 Jahre, 6560 Jahre,
 6570 Jahre, 6580 Jahre,
 6590 Jahre, 6600 Jahre,
 6610 Jahre, 6620 Jahre,
 6630 Jahre, 6640 Jahre,
 6650 Jahre, 6660 Jahre,
 6670 Jahre, 6680 Jahre,
 6690 Jahre, 6700 Jahre,
 6710 Jahre, 6720 Jahre,
 6730 Jahre, 6740 Jahre,
 6750 Jahre, 6760 Jahre,
 6770 Jahre, 6780 Jahre,
 6790 Jahre, 6800 Jahre,
 6810 Jahre, 6820 Jahre,
 6830 Jahre, 6840 Jahre,
 6850 Jahre, 6860 Jahre,
 6870 Jahre, 6880 Jahre,
 6890 Jahre, 6900 Jahre,
 6910 Jahre, 6920 Jahre,
 6930 Jahre, 6940 Jahre,
 6950 Jahre, 6960 Jahre,
 6970 Jahre, 6980 Jahre,
 6990 Jahre, 7000 Jahre,
 7010 Jahre, 7020 Jahre,
 7030 Jahre, 7040 Jahre,
 7050 Jahre, 7060 Jahre,
 7070 Jahre, 7080 Jahre,
 7090 Jahre, 7100 Jahre,
 7110 Jahre, 7120 Jahre,
 7130 Jahre, 7140 Jahre,
 7150 Jahre, 7160 Jahre,
 7170 Jahre, 7180 Jahre,
 7190 Jahre, 7200 Jahre,
 7210 Jahre, 7220 Jahre,
 7230 Jahre, 7240 Jahre,
 7250 Jahre, 7260 Jahre,
 7270 Jahre, 7280 Jahre,
 7290 Jahre, 7300 Jahre,
 7310 Jahre, 7320 Jahre,
 7330 Jahre, 7340 Jahre,
 7350 Jahre, 7360 Jahre,
 7370 Jahre, 7380 Jahre,
 7390 Jahre, 7400 Jahre,
 7410 Jahre, 7420 Jahre,
 7430 Jahre, 7440 Jahre,
 7450 Jahre, 7460 Jahre,
 7470 Jahre, 7480 Jahre,
 7490 Jahre, 7500 Jahre,
 7510 Jahre, 7520 Jahre,
 7530 Jahre, 7540 Jahre,
 7550 Jahre, 7560 Jahre,
 7570 Jahre, 7580 Jahre,
 7590 Jahre, 7600 Jahre,
 7610 Jahre, 7620 Jahre,
 7630 Jahre, 7640 Jahre,
 7650 Jahre, 7660 Jahre,
 7670 Jahre, 7680 Jahre,
 7690 Jahre, 7700 Jahre,
 7710 Jahre, 7720 Jahre,
 7730 Jahre, 7740 Jahre,
 7750 Jahre, 7760 Jahre,
 7770 Jahre, 7780 Jahre,
 7790 Jahre, 7800 Jahre,
 7810 Jahre, 7820 Jahre,
 7830 Jahre, 7840 Jahre,
 7850 Jahre, 7860 Jahre,
 7870 Jahre, 7880 Jahre,
 7890 Jahre, 7900 Jahre,
 7910 Jahre, 7920 Jahre,
 7930 Jahre, 7940 Jahre,
 7950 Jahre, 7960 Jahre,
 7970 Jahre, 7980 Jahre,
 7990 Jahre, 8000 Jahre,
 8010 Jahre, 8020 Jahre,
 8030 Jahre, 8040 Jahre,
 8050 Jahre, 8060 Jahre,
 8070 Jahre, 8080 Jahre,
 8090 Jahre, 8100 Jahre,
 8110 Jahre, 8120 Jahre,
 8130 Jahre, 8140 Jahre,
 8150 Jahre, 8160 Jahre,
 8170 Jahre, 8180 Jahre,
 8190 Jahre, 8200 Jahre,
 8210 Jahre, 8220 Jahre,
 8230 Jahre, 8240 Jahre,
 8250 Jahre, 8260 Jahre,
 8270 Jahre, 8280 Jahre,
 8290 Jahre, 8300 Jahre,
 8310 Jahre, 8320 Jahre,
 8330 Jahre, 8340 Jahre,
 8350 Jahre, 8360 Jahre,
 8370 Jahre, 8380 Jahre,
 8390 Jahre, 8400 Jahre,
 8410 Jahre, 8420 Jahre,
 8430 Jahre, 8440 Jahre,
 8450 Jahre, 8460 Jahre,
 8470 Jahre, 8480 Jahre,
 8490 Jahre, 8500 Jahre,
 8510 Jahre, 8520 Jahre,
 8530 Jahre, 8540 Jahre,
 8550 Jahre, 8560 Jahre,
 8570 Jahre, 8580 Jahre,
 8590 Jahre, 8600 Jahre,
 8610 Jahre, 8620 Jahre,
 8630 Jahre, 8640 Jahre,
 8650 Jahre, 8660 Jahre,
 8670 Jahre, 8680 Jahre,
 8690 Jahre, 8700 Jahre,
 8710 Jahre, 8720 Jahre,
 8730 Jahre, 8740 Jahre,
 8750 Jahre, 8760 Jahre,
 8770 Jahre, 8780 Jahre,
 8790 Jahre, 8800 Jahre,
 8810 Jahre, 8820 Jahre,
 8830 Jahre, 8840 Jahre,
 8850 Jahre, 8860 Jahre,
 8870 Jahre, 8880 Jahre,
 8890 Jahre, 8900 Jahre,
 8910 Jahre, 8920 Jahre,
 8930 Jahre, 8940 Jahre,
 8950 Jahre, 8960 Jahre,
 8970 Jahre, 8980 Jahre,
 8990 Jahre, 9000 Jahre,
 9010 Jahre, 9020 Jahre,
 9030 Jahre, 9040 Jahre,
 9050 Jahre, 9060 Jahre,
 9070 Jahre, 9080 Jahre,
 9090 Jahre, 9100 Jahre,
 9110 Jahre, 9120 Jahre,
 9130 Jahre, 9140 Jahre,
 9150 Jahre, 9160 Jahre,
 9170 Jahre, 9180 Jahre,
 9190 Jahre, 9200 Jahre,
 9210 Jahre, 9220 Jahre,
 9230 Jahre, 9240 Jahre,
 9250 Jahre, 9260 Jahre,
 9270 Jahre, 9280 Jahre,
 9290 Jahre, 9300 Jahre,
 9310 Jahre, 9320 Jahre,
 9330 Jahre, 9340 Jahre,
 9350 Jahre, 9360 Jahre,
 9370 Jahre, 9380 Jahre,
 9390 Jahre, 9400 Jahre,
 9410 Jahre, 9420 Jahre,
 9430 Jahre, 9440 Jahre,
 9450 Jahre, 9460 Jahre,
 9470 Jahre, 9480 Jahre,
 9490 Jahre, 9500 Jahre,
 9510 Jahre, 9520 Jahre,
 9530 Jahre, 9540 Jahre,
 9550 Jahre, 9560 Jahre,
 9570 Jahre, 9580 Jahre,
 9590 Jahre, 9600 Jahre,
 9610 Jahre, 9620 Jahre,
 9630 Jahre, 9640 Jahre,
 9650 Jahre, 9660 Jahre,
 9670 Jahre, 9680 Jahre,
 9690 Jahre, 9700 Jahre,
 9710 Jahre, 9720 Jahre,
 9730 Jahre, 9740 Jahre,
 9750 Jahre, 9760 Jahre,
 9770 Jahre, 9780 Jahre,
 9790 Jahre, 9800 Jahre,
 9810 Jahre, 9820 Jahre,
 9830 Jahre, 9840 Jahre,
 9850 Jahre, 9860 Jahre,
 9870 Jahre, 9880 Jahre,
 9890 Jahre, 9900 Jahre,
 9910 Jahre, 9920 Jahre,
 9930 Jahre, 9940 Jahre,
 9950 Jahre, 9960 Jahre,
 99

HN - das Blatt der Feinanzeigen

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

(Gegründet 1864, im Deutschen Reich zugelassen seit 1866)
 Versicherungsbestand Ende 1934 1 Milliarde 105 Millionen RM.
 Gesamt-Aktivitäten 444 Millionen RM.
Lebens-, Kinder-, Renten- und Unfallversicherung.

Wir suchen für unsere **Hauptagentur Halle** einen angesehenen, geschäftsgewandten und tatkräftigen **Herrn** mit guten Beziehungen zu Handel, Industrie und Mittelstand für den weiteren Ausbau unseres dortigen Geschäftes. Nachhaltige und erfolgreiche Unterstützung durch unseren Bezirksdirektor wird gewährt. Gehl. Anerbieten, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, an die **Zweigleitung für das Deutsche Reich der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 92 (Haus Basel).**

Westdeutsches Stahlwerk u. Türenwerk
 sucht für den dortigen Bezirk **General-Vertreter**
 mit nachweisbar besten Beziehungen zu Behörden und Geschäftskreisen.
 Angebote mit Referenzen erwidelt unter **Nr. 6. 4919 in alle, Düsseldorf 24.**

Führende Versicherungsgesellschaft
 sucht zur Unterstützung des Leiters **Bezirks-Inspektor**
 für verschiedene Bezirke in Sachsen und Thüringen. Kenntnisse in Organisation und Werbung von Versicherungen aller Art unbedingt erforderlich. Erfolgreichste bitten wir den ausführlichen Bewerbungsunterlagen. Zuschriften unter **L. A. 674 an HN-Urlichtstr.**

Mitteldeutsches Unternehmen
 und Ungarns energische **Vertreter**
 zum Vertrieb von bestens eingeführten feinstverpackten pharmazeutischen Spezialitäten bei Privaten. Die Übernahme verlangt bei Fleiß und Ausdauer eine **gute Existenz.**
 Es wollen sich Herren melden, **auch wenn noch nicht als Vertreter tätig**, die jedoch den festen Willen haben, sich eine Existenz zu gründen. Zuschriften mit kurzer Angabe der bisherigen Tätigkeit und des Alters unter **Nr. 6. 4973 an die HN-Urlichtstr.**

Wir suchen einen gebildeten, redigewandten und **verhandlungssicheren Herrn**
 mit besten Empfehlungen, möglichst aus der Versicherungsbranche, zwecks Fortsetzung schon angenommener Verbindungen mit Firmen etc. in Dauerstellung. Ausführliche Zuschriften erbeten unter **T. 497 an HN-Urlichtstr.**

Superflücker, Intelligenz, sublimierter Kraftwagenführer
 mit guten Umgangsformen, 30-35 Jahre alt, mit guten Kenntnissen für Fernverkehrsamt (Wochen) bei fester Gehalts. (Die Gehaltsangebot mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Stichtag unter **Nr. 4. 509 an die Nr. 21, Chemnitz.**

Bekannteste Fabrik- und Zigarrenfabrik
 sucht für den dortigen Bezirk **Fachvertreter**
 gegen Bekanntheit und Provision. Ausbilder, Seminarleiter, Reiseleiter, die bereits in ähnlicher Eigenschaft tätig gewesen sind und zum gemeinsamen Betrieb der Fabrik bereit sind, werden bevorzugt. Unter **Nr. 2. 970 an HN-Urlichtstr.**

Einzig!
 Zum **1. Oktober** suchen wir einen in Organisation und Werbung erfahrenen und gutempolierten **Bezirks-Inspektor**
 Ausf. schriftl. Bewerbungen erbeten an **Schlesisch-Königlich Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft** Spezialdirektion Halle, Merseburger Str. 1.

Reisenden
 für den Konstruktionsbüro
 einer großen chemischen Fabrik Mitteldeutschland wird ein **Maschinentechniker oder -Zeichner**
 mit guter Schulbildung und Kenntnisse im Apparate- und Rohrleitungsbau im Alter von 25-35 Jahren zum sofortigen Antritt **gesucht.**
 Angebote unter **T. 297 an HN-Urlichtstr. (a)**

Bezirksdirektor
 gesucht. Bewerbungen nur von organisationsfähigen Herren, die einen größeren Mitarbeiterkreis aufbauen und führen können, sind erwünscht. Die Position bietet Lebensstellung.
 Angebote mit Lichtbild, höchstem Lebenslauf, Erfolgswachstum und Referenzen erbeten unter **Nr. 6. 4919 in alle-Anzeigen Nr. 6, Halle-S.**

Für Arbeitsdienstläufer
 Reichswasser-Massenerzeugung zum Vertrieb konzentrierter Nahrungsmittel-Spezialitäten von leistungsstarken Nährmittelpflanzen gesucht.
 Garantierter hohe Umsatz, Laufende Nachbestellungen, Beständige Besten, einjährig, ununterbrochen tätig. Bewerber: Auto- oder Motorradbesitzer, wohnhaft unter **C. K. A. 803 an Otto Koch, Ankerstr. 6, Berlin SW. 68.** (2z)

Rundfunk-Programm
Heute, Sonntag, 29. September
 6.00: Hamburger Sinfonieorchester
 7.00: Sinfonieorchester
 8.25: Tagesprogramm.
 9.00: Orgelstück aus der Stabat Mater.
 9.30: Das erste Mal der Deutschen Sinfonie.
 10.00: Sinfonieorchester.
 10.30: Sinfonieorchester.
 11.30: Das erste Mal der Deutschen Sinfonieorchester.

Montag, 30. September
 5.30: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 6.00: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 6.30: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 7.00: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 7.30: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 8.00: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 8.30: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 9.00: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 9.30: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 10.00: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 10.30: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 11.00: Sinfonieorchester für den Sonntag.
 11.30: Sinfonieorchester für den Sonntag.

Heilmittelbranche.
 Damen und Herren mit Vorkenntnissen für den Verkauf von Heilmitteln gesucht.
St. Berni-Gesellschaft, Berlin-Charlottenburg 1.

Wo fehlt der Junge, 26 Jahre?
 Korrespondent oder Sachbearbeiter?
 Untersuchungen, die Interesse für die Arbeit, sorgfältige und selbständige arbeitende, fleißige, zuverlässige, energiegelade, in Verkauf, Vertrieb, Werbung und Lagerwesen haben, werden sich an **H. 4919 in alle, Halle-S.**

Kennen Sie Ihr Vorfahrrecht?
 Sie werden ausführlich unterrichtet durch das Werk **Koepfers Straßen-Verkehrsvorschriften**
 Ausgabe Halle
 Preis Mk. 1.50 / Zu haben in allen Geschäftsstellen und Filialen der HN, sowie bei den Zeitungsträgern

Winkl. Gelegenheiten!
 Wir suchen a. Hebermann bei der Herstellung von...
St. Berni-Gesellschaft, Berlin-Charlottenburg 1.

Junger Mann.
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Besser, ruh.
 25 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

21jährige Dame
 sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Wasserarbeiten.
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

1 Kochlehrer
 nicht unter 18 Jahren - Schicht nicht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

25jährige
 25 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Wir stehen im Zeichen des Aufbaues.
 Tüchtige Damen und Herren für...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellung
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Rechtschaffende Damen u. Herren Existenz
 können sich ohne Kapital eine Existenz gründen...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellung
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Perfekte Stenotypistin
 von allen Versicherungs-Unternehmen...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

2 Werbedamen
 mit guten Umgangsformen und...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Handmädchen
 16 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Widwe
 45 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Widwe
 45 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Widwe
 45 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Widwe
 45 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Widwe
 45 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Widwe
 45 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Widwe
 45 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Widwe
 45 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Stellen-Gesuche
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.

Verloren Geunden
 21 Jahre alt, sucht...
H. 4919 in alle, Halle-S.